

Brochdorf  
Meterhohe Flammen  
aus Schornstein

Seite 2

Verlagssonderveröffentlichung  
Valentinstag  
am 14. Februar

Seite 7

Soltau  
Tempo-Messung für  
sicheren Schulweg

Seite 3

Munster  
Schilder warnen  
jetzt vor Gefahr

Seite 11

hk heide-kurier.de

Einfach. Online. Informieren.



# heide kurier

am Mittwoch

Mittwoch, 12. Februar 2020  
heide-kurier.de

Nr. 13/41. Jahrgang  
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0  
redaktion@heide-kurier.de

## 30 Jahre Frauenhaus: Heute so nötig wie 1990

Verein „Frauen helfen Frauen“ zieht Bilanz und plant Jubiläumsaktionen

WALSRODE (mwi). Sie spielt sich zumeist hinter verschlossenen Türen ab und ihre Dunkelziffer ist noch immer hoch: Häusliche Gewalt, von der in aller Regel Frauen betroffen sind, ist das „täglich Brot“ des Vereins „Frauen helfen Frauen“. Mit seiner Vorsitzenden Frauke Flöther und ihrer Stellvertreterin Ulrike Schröder-Muhl an der Spitze setzt er sich unermüdet für die Opfer ein und hat dabei einen langen Atem bewiesen: Trotz vieler Widrigkeiten gelang es ihm, am 1. März 1990 in Walsrode ein Frauenschutzhäus zu eröffnen. Das ist jetzt 30 Jahre her, und der Verein hat bis heute nicht lockergelassen. Drei Jahrzehnte sind ein Grund zum Feiern, aber auch zur Rückschau, die die engagierte Frauen am Montag in Walsrode in der Vereinsgeschäftsstelle in der Sunderstraße hielten.

Flöther und Schröder-Muhl sind sozusagen die „Urgesteine“, denn sie waren schon dabei, als der Verein am 17. März 1987 gegründet wurde – als Initiative von Gewerkschafterinnen, die sich mit dem Thema „Gewalt in der Ehe“ beschäftigt hatten: „Der Zweck des Vereins war von vornherein die Gründung eines Frauenschutzhäuses“, erinnert sich Flöther. Es mussten indes noch zahlreiche Hürden genommen werden. Drei Jahre später schließlich konnte der

Trägerverein das Frauenschutzhäus in einer Walsroder Wohnung eröffnen. Später zog es in ein anderes Domizil um. Dieser Anfang war jedoch keineswegs rundum abgesichert, denn Unterstützung gab es zunächst nicht: „Wir hatten nicht den Eindruck, offene Türen einzurennen und haben zunächst ohne Fördergelder begonnen“, berichtet Flöther. Und Schröder-Muhl ergänzt: „Wir sind mit finanziellen Mitteln für ein halbes Betriebsjahr und mit viel Idealismus gestartet.“

Inzwischen verfügt das Frauenhaus über zehn Plätze für Frauen und Kinder sowie zwei Zustell- und drei Babybetten, vier Schlafräume, eine große Küche, zwei Bäder, einen großen Gemeinschaftsraum sowie einen Garten mit Sitzbereichen und Spielmöglichkeiten.

Solcherart etabliert, ist der Verein aber nach wie vor auf freiwillige Fördergelder angewiesen, denn Spenden und die Beiträge der rund 100 Mitglieder reichen für eine Finanzierung des Frauenhauses nicht aus: Der Landkreis Heidekreis steuert derzeit 80.000 Euro, das Land Niedersachsen 67.000 Euro bei. Jedes Jahr müsse „Frauen helfen Frauen“ erneut darauf warten, dass die Mittelzusage aus Hannover auch tatsächlich komme, „und das nach 30 Jahren guter Arbeit“, kritisiert Schröder-Muhl. Der Verein wünsche sich

hier eine feste gesetzliche Regelung für die Finanzierung ebenso wie einen Rechtsanspruch auf einen Frauenhausplatz für Opfer häuslicher Gewalt: „Und wir wünschen uns weniger Bürokratie, denn die kostet Zeit, die wir lieber den Frauen widmen würden.“

761 Frauen mit 920 Kindern hat das Frauenhaus in Walsrode in diesen 30 Jahren aufgenommen. Das sind Zahlen, hinter denen immer Frauen und Kinder mit schweren Schicksalen stehen, die von den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen professionell begleitet werden. Dabei sind es nur selten Frauen aus Walsrode und umzu, sondern aus weiter entfernten Bereichen, die hier Schutz finden, wie auch etwa Walsroderinnen eher in ein Frauenhaus in Verden, Uelzen oder Celle gehen: „Dies deshalb, weil sie so außerhalb der Reichweite ihres bisherigen Umfeldes sind“, weiß die Vorsitzende. Nicht alle Frauen allerdings schaffen den Absprung: „Was unsere Einrichtung betrifft, so geht rund die Hälfte wieder zurück in die Familie. Gründe dafür sind Zwänge und Ängste, etwa mit den Kindern nicht allein leben zu wollen oder etwas ganz Neues zu beginnen.“

Häusliche Gewalt sei zumeist ein längerer Prozess, bis es schließlich einen Anlass gebe, ins Frauenhaus zu gehen. Manchmal würden Frauen

auch von der Polizei gebracht: „Oft fühlen sich Frauen, die zu uns kommen, zunächst etwas verloren, weil sie sich in einer vollkommen neuen Umgebung befinden, die sie erst einmal kennenlernen müssen“, erläutert Mitarbeiterin Anke Stamann. „Und auch für die Kinder ist es nicht leicht, denn sie vermissen ihre Freunde, aber auch den Papa“, ergänzt Annika Müller, Mitarbeiterin und Vereinsmitglied. Im Durchschnitt bleiben die Frauen 30 Tage im Walsroder Frauenhaus: „Bei einigen sind es wenige Tage bei anderen bis zu neun Monate, die sie bei uns verbringen“, so Flöther. Dabei müssen sich die Bewohnerinnen und ihre Kinder an Regeln des Zusammenlebens halten und, wenn möglich, auch einen finanziellen Eigenanteil leisten, „denn wir sind kein Hotel.“

Während der Zeit im Frauenhaus, aber auch danach, etwa bei der Wohnungssuche, leistet der Verein Unterstützung, denn auch hier warten Hürden, die von der Beibringung nötiger Papiere über die Einrichtung eines Kontos bis hin zur Suche nach einem Kita-Platz reichen: „Es wird immer mehr, was man braucht“, resümiert Flöther. Im Ergebnis ist auch nach 30 Jahren die Notwendigkeit eines Frauenhauses nicht geringer geworden: Denn häusliche Gewalt, obgleich heute stärker im öffentlichen Blickfeld als damals, gibt es nach wie vor, und die Dunkelziffer bleibt hoch.

Für das Jubiläumsjahr hat sich der Verein „Frauen helfen Frauen“ einige Aktionen vorgenommen, die mit einer Geburtstagsfeier am 1. März von 15 bis 17 Uhr im Walsroder Kulturzentrum „mittendrin“ mit Musik vom „Duo Macchiato“ beginnen. Weitere Aktivitäten finden Interessierte auf der Homepage [www.frauen-helfen-frauen-ev.org](http://www.frauen-helfen-frauen-ev.org).

Eine weitere Aktion, die am 24. April von 11 bis 13 Uhr in Walsrode läuft, ist der erste Suppentag im Heidekreis unter dem Motto „Die Suppe löffeln wir gemeinsam aus“. Interessierte bringen dazu Suppe, Teller und Löffel mit, um ins Gespräch zu kommen. Diese Aktion möchte der Verein auch in anderen Orten des Heidekreises auf die Beine stellen und sucht dafür noch Kooperationspartnerinnen und -partner. Interessierte wenden sich an „Frauen helfen Frauen“, Ruf (05161) 73300, E-Mail [mail@frauen-helfen-frauen-ev.org](mailto:mail@frauen-helfen-frauen-ev.org).

## Mutiges Experiment

Ungewöhnliche Musik und Kunst in Kirchen

SOLTAU. Zu einer besonderen Veranstaltungsreihe unter dem Titel „Zu-Mutung“ laden das Stadtkantorat und der Kirchenkreis Soltau ein: Vom 14. bis 23. Februar werden in fünf Konzerten und zwei Gottesdiensten Experimente mit Musik, Licht, Malerei und Sprache präsentiert.

Dabei wird den Zuhörern und auch den Ausführenden einiges zugemutet. Die 50 Blechbläser aus den Posaunenchorern musizieren im Eröffnungskonzert am Freitag, dem 14.

Februar, um 20 Uhr unter Leitung von Mathias Hartmann in der von einem Lichtkünstler illuminierten St. Johanniskirche zum Teil im Dunkeln. Auf die einzelnen Musikwerke, darunter die Uraufführung einer Auftragskomposition des Dresdner Hochschulpfessors Matthias Drude, reagiert die Lichtszenerie mit einer aufsehenerregenden Lightshow.

Mehr als 120 Chorsänger aus den Kirchenchören des Kirchenkreises sorgen am Sonntag, dem 16. Februar, um 18 Uhr unter Leitung von Bettina Hevendehl für ungewöhnliche Klänge in der Lutherkirche, wenn sie gleichzeitig verschiedene Choräle singen oder einen Psalm stimmlich und körperlich in neuer Weise interpretieren.

Am Montag, dem 17. Februar, spielt Kantor Mathias Hartmann um 20 Uhr an der großen Orgel der St. Johanniskirche quer durch die Musikgeschichte Orgelwerke ohne Ende, das heißt, Kompositionen, die als Fragment überliefert sind oder gleichsam im Nichts aufhören und abbrechen.

Wie eine Malerin mit ihrer Farbpalette auf die unterschiedlichen Klang-



Seit einem Jahr mit der Vorbereitung der außergewöhnlichen Veranstaltungsreihe beschäftigt: Der Soltauer Kantor Mathias Hartmann.

farben der Orgel reagiert, können Besucher am 19. Februar um 19 Uhr erleben: Im Altarraum der St. Johanniskirche wird live ein Bild gemalt, während von der Empore das alte „Hamburger Melodeyen-Gesangbuch“ von 1604 erklingt, 88 Orgelchöre in ebensoviele Registrierungen.

Höhepunkt der Konzertreihe wird die Aufführung von Erik Saties „Vexations“ am Freitag, dem 21. Februar, um 18 Uhr sein. Mit diesem Klavierwerk hat der französische Komponist ein Stück musikalischer Ewigkeit geschrieben: Vier Zeilen Musik sollen 840mal wiederholt werden. Die Aufführung, an der 15 Klavierspieler aus dem Kirchenkreis beteiligt sind, wird über 20 Stunden die Nacht hindurch dauern. Dazu werden fortlaufend die 150 Psalmen der Bibel von mehr als 40 Personen gelesen.

Im Gottesdienst in der Lutherkirche am 16. Februar um 11 Uhr predigt Prof. Dr. Jochen Arnold vom Michaeliskloster in Hildesheim vom Klavier aus und der Schlussgottesdienst am 23. Februar um 17 Uhr in der St. Johanniskirche nimmt noch einmal Musik und Themen der Veranstaltungswoche auf in sieben Kurzpredigten.

Die ganze Veranstaltungsreihe, die Kantor Mathias Hartmann seit einem Jahr vorbereitet, will Menschen Mut machen, im Kirchenraum mit der Kunst neue Erfahrungen zu machen und gleichzeitig viele Menschen bei einzelnen Projekten zusammenzuführen. Mehr als 200 Mitwirkende sind in der Woche an den einzelnen Konzerten beteiligt. Dank der Förderung durch die Kreissparkasse Soltau und die Hanns-Lilje-Stiftung Hannover ist der Eintritt zu allen Veranstaltungen frei.

## Piano und Violine



Am morgigen Donnerstag, den 13. Februar, ist um 20 Uhr in der Bibliothek Waldmühle in Soltau das Duo Brüggen-Plank zu hören. Marie Radauer-Plank, Violine, und Henrike Brügggen, Klavier, präsentieren ein slawisch geprägtes Programm von der Spätromantik bis in die Moderne. Den Anfang bildet die Sonatine für Violine und Klavier op.100 G-Dur des tschechischen Komponisten Antonin Dvorak, gefolgt von den Impressions d'Enfance op.28 („Eindrücke der Kindheit“) von George Enescu, einem in Rumänien geborenen und in Paris gestorbenen Komponisten und Lehrer von Yehudi Menuhin. Bela Bartoks Rumänische Volkstänze für Violine und Klavier folgen, den Abschluss bildet die Sonate für Violine und Klavier Nr.3 op.25 „Im rumänischen Volkscharakter“ von Enescu. Das Publikum kann sich auf einen volksliedhaft geprägten Abend mit zwei Musikerinnen freuen, die mit namhaften Orchestern konzertieren und Preisträgerinnen zahlreicher Wettbewerbe sind. Karten gibt an der Abendkasse, Reservierungen sind unter Ruf (05191) 975518 oder per E-Mail an [kulturverein-soltau@mailbox.org](mailto:kulturverein-soltau@mailbox.org) möglich.



Zogen Bilanz: (v.l.) Uta Paschke-Albeshausen, Anke Tielker, Frauke Flöther, Anke Stamann, Ulrike Schröder-Muhl, Annika Müller und Priska Wethkamp. Fotos: mwi

## MARKISEN

- Beratung
- Aufmaß
- Montage

JETZT SPAREN – IM SOMMER FREUEN

20%

RABATT AUF  
INSEKTEN-  
SCHUTZ

20%

RABATT AUF  
MARKISEN  
(maßangefertigt)

Gültig bis 22.02.20.

**T+T**  
FACHMARKT  
Christiansen

**T+T Markt**  
Am Buschfeld 10, Schneverdingen  
fon 05193-9816-0 /wohnelten  
Mo. bis Fr. 9.00 – 18.30, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

**TT-FACHMARKT.DE**



Täglich wechselnder Mittagstisch [www.Dehning.de](http://www.Dehning.de)

Heidjer <b>Zwiebel-Mettwurst</b> 125 g Stück	<b>1,75 €</b>	Dehning <b>Grillhaxe</b> ofengebacken	100 g <b>0,95 €</b>
<b>Weißwurst</b> Münchener Art 100 g	<b>1,49 €</b>	Unser Bester <b>Kartoffel-Salat</b>	100 g <b>0,99 €</b>

**Dehning**  
Ihr Heideschlachter  
Schneverdingen \* Bergstr. 2 \* Tel. 05193 / 98110  
Info@ernst-dehning.de

## Cajon-Workshop

Heidi Joubert unterrichtet in Soltau



Heidi Joubert gibt einen Cajon-Workshop in Soltau.

Foto: Joubert

SOLTAU. Heidi Joubert, Musikerin aus Südafrika, lebt derzeit in Norddeutschland. Die Kulturinitiative (KI) Soltau weist auf einen Workshop hin, den die Künstlerin in Soltau anbietet.

„Bekannt wurde Joubert nicht nur wegen diverser Internetvideos, die über 100 Millionen Mal aufgerufen wurden, sondern auch als Cajonspielerin und Sängerin in verschiedenen Formationen mit weltweiten Auftritten“, betont Gerd Röders von der KI. Im Rahmen ihrer Tournee besuchte Joubert 2018 auch Soltau und spielte auf einem Festival der Kulturinitiative. Als Lehrerin hat sie bereits weltweit ungezählte Workshops geleitet, unter anderem in Südafrika, wo sie in den Townships Kindern Musik vermittelt hat. In ihren Internetvideos lehrt Joubert sowohl

klassische Rockmusik als auch Flamenco und südamerikanische Rhythmen. Nun bietet Joubert einen Intensiv-Workshop zum Cajonspielen in Soltau an. Die Veranstaltung läuft über vier Abende und berücksichtigt neben den Grundfertigkeiten insbesondere verschiedene musikalische Stile und besondere Spieltechniken. Während des Workshops üben die Teilnehmer auch die Improvisation und spielen zusammen.

Die Kosten werden pro Abend berechnet, wer alle vier Termine bucht, zahlt einen reduzierten Preis. Die Workshops starten voraussichtlich am 26. Februar in der Kantine der Kulturinitiative. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte melden sich direkt bei Heidi Joubert per E-Mail an heidijoubertcajon@gmail.com.

## fundtier-info

wildtierhilfe · telefonische Auskünfte  
von 9 bis 16 Uhr unter Ruf (051 90) 984 9599  
[www.wildtier-hilfe.de](http://www.wildtier-hilfe.de)



In den vergangenen Tagen hat die Wildtierhilfe Lüneburger Heide wieder zwei Neuzugänge aufgenommen. Nun hofft die Auffangstation in Hötzingen bei Soltau, die Halter der Streuner auffindig machen zu können, beziehungsweise für eines der Abgabebereiter ein neues Zuhause zu finden: Auf den Namen „Cleo“ taufte das Team die Katze (oben), die kürzlich aus Schneverdingen in die Einrichtung gebracht worden war: „Cleo“ wurde an der Straße - wahrscheinlich nach einem Unfall - gefunden. Die Finderin ist mit ihr gleich zur Erstversorgung in eine Tierarztpraxis gefahren. Die Katze ist etwa 2013 geboren, war nicht kastriert und nicht gechipt.



Mittlerweile erholt sie sich von dem Schrecken und lässt sich sogar anfasseln“, so Sabine Spiekermann. Die Mitarbeiterin der Auffangstation und ihre Kollegen betreuen aktuell außerdem einen ebenfalls rot-weißen Kater: „Sam“ wurde uns aus Munster gebracht, nachdem der überaus stattliche, nicht kastrierte und nicht gechipte Kater wochenlang in der Straße, in der er gefunden wurde, um Futter gebettelt, aber leider aber auch alle anderen Katzen ‚verprügelt‘ hat“, so die Mitarbeiterin der Auffangstation. „Sam“ wurde inzwischen kastriert, gechipt und auch geimpft. Er ist zu Menschen sehr freundlich. Artgenossen mag das etwa 2015 geborene Tier allerdings überhaupt nicht. „Wer die ‚Samtpoten‘ kennt oder vermisst, sollte sich melden.“

# „Branche hat Imageproblem“

Neujahrsempfang des Fördervereins „ProGast“ an den BBS Soltau

SOLTAU (suv). Sie sei existenziell für den Heidekreis, und in der Branche gebe es einen guten Zusammenhalt, so Lutz Behrendt, aber: „Wir haben schwierige Zeiten in der Gastronomie“, meint der Abteilungsleiter Gastronomie an den Berufsbildenden Schulen (BBS) Soltau. Dort trafen sich am vergangenen Donnerstag Lehrkräfte, Ausbilder und Schüler sowie zahlreiche Vertreter verschiedener Betriebe zum Neujahrsempfang des Fördervereins „ProGast“. Dessen Vorsitzender Michael Sauerland gab in seiner Rede ebenfalls zu verstehen: „Die Branche hat ein Imageproblem. Denn in Vergleich zu anderen Berufszweigen sind in der Gastronomie Arbeitszeiten, Arbeitsbedingungen und Bezahlung für junge Leute eher schlecht.“ Doch beide zeigten auch, dass die Gastronomie gerade für den Nachwuchs ein spannendes und interessantes Feld sein kann - und das nicht zuletzt dank des Fördervereins „ProGast“.

„Wir alle brauchen Mitarbeiter“, so Sauerland, „nur wie finden wir die?“ Die „Generation Y“ - also jene, die zwischen 1980 und 1999 geboren sind - lebe heute vor allem online und suchten auch in diesem Feld nach möglichen Jobs. Es stelle sich laut des „ProGast“-Vorsitzenden also die Frage, ob diese Generation von den Betrieben erreicht werde: „Laut einer repräsentativen Umfrage der IHK gaben 70 Prozent der befragten Unternehmen als wichtigsten Grund für unbesetzte Stellen an, dass sich auf ihre Ausschreibungen niemand meldet.“

Auch hätten nach Sauerland junge Leute oft andere Ziele als früher: „Für die heutigen Arbeitnehmer stehen in Bezug auf Arbeit nicht nur Geld, sondern vielmehr Sinn und Freude an der Arbeit, Selbstverwirklichung und Work-Life-Balance im Vordergrund.“ Um für Arbeitnehmer attraktiv zu sein, müsse das Berufsfeld also Anreize schaffen - und hier hob der Vorsitzende mehrere Punkte hervor: „Eine Ausbildung in der Hotel- und Gaststättenbranche bietet viele Möglichkeiten, etwa schnelle Aufstiegschancen, Verantwortung und



Beim Neujahrsempfang des Fördervereins „ProGast“ in der BBS waren auch die Sieger der Schulmeisterschaft 2019/20: (v.li.) Marie Isabell Keßler, Stephanie Geusens und Michelle Eiding.

Foto: suv

die Möglichkeit, überall auf der Welt zu arbeiten und dabei noch viel Spaß zu haben.“

Um Mitarbeiter zu gewinnen, müssten neue Wege beschritten werden, so Sauerland: „Unsere Flexibilität, und unsere Kreativität und unsere Ideen sind heute mehr denn je gefragt, um künftig gute Mitarbeiter zu finden und an die Betriebe zu binden.“ Auch mit der Hilfe von BBS und Förderverein könnten junge Leute zu qualifizierten Fachkräften ausgebildet werden. Der Vorsitzende des Dehoga-Kreisverbands Heidekreis, Jens Asche, betonte ebenfalls: „Wir finden es wunderbar, wie gut ‚ProGast‘ und BBS zusammenarbeiten.“ Und es sei wichtig zu zeigen, „dass der berufliche Weg in der Gastronomie voller schöner Dinge und Erfahrungen ist und die Branche nicht einfach nur bedeutet, am Wochenende arbeiten zu müssen.“ Für das kommende Schul-/Ausbildungsjahr mache sich Behrendt keine Sorgen, da gebe es wieder viele Anmeldungen. Doch für das noch laufende

Jahr sehe es bitter aus: „Es ist leider der niedrigste Stand seit Jahren - so haben wir aktuell nur noch elf Köche hier in der Ausbildung, letztes Jahr waren es noch 27.“ Insgesamt 56 Vollzeitschüler und 192 Berufsschüler seien zur Zeit in dem Bereich an den Berufsbildenden Schulen, so der Abteilungsleiter Gastronomie. Eine schöne Tendenz, die er zunehmend beobachte: „Es besteht eine höhere Bereitschaft, nach dem Besuch der Vollzeitschule noch eine betriebliche Ausbildung zu machen. Hier ist es wichtig, dass die Unternehmen die Zeit dann anrechnen.“

Ein wachsender Anteil an Migranten mache die Ausbildung nicht immer leicht, denn: „Es gibt zunehmend Sprachbarrieren“, so Behrendt. Ein extra aufgelegtes Sprachförderangebot sei leider von den Schülern so gut wie gar nicht wahrgenommen worden: „Die Kollegen saßen zum Teil vor leeren Rängen. Schade, denn nun ist die Sprachfördermaßnahme für Auszubildende gestrichen worden.“ Insgesamt sei

der Gastro-Zweig an den Berufsbildenden Schulen jedoch gut aufgestellt, „und wir haben auch die Digitalisierung vorangetrieben.“ Denn auch in der Neuordnung der gastronomischen Ausbildung spielten digitale Inhalte eine immer größere Rolle, so der Abteilungsleiter: „Manche Kollegen kritisieren schon, dass so viel Management-Inhalte auf dem Plan stehen. Sie fragen sich, wann da noch Zeit bleibe für die Ausbildung am eigentlichen Produkt.“

Im Rahmen des mittlerweile traditionellen Empfangs konnten Vertreter der Ausbildungsbetriebe und die Ausbilder selbst, Mitglieder des Fördervereins, Lehrer und Sponsoren sowie Gäste aus den Reihen des Dehoga auch die Sieger der Schulmeisterschaft 2019/20 kennenlernen, die die Region und die Schule auf den niedersächsischen Landesmeisterschaften des Gastronomie-nachwuchses vertreten. Eingeladen waren ebenfalls wieder erfolgreiche Absolventen aus den vergangenen Jahren - für alle Teilnehmer also eine Chance, ehemalige Auszubildende wiederzutreffen und zu erfahren, wohin sie nach der Ausbildung gegangen sind, welche Erfahrungen sie dort gemacht haben. Und wie schon in den vergangenen Jahren stellte der Förderverein „ProGast“ sein Seminarprogramm vor und gab eine Rückschau auf das Austauschprogramm mit der Partnerschule in Les Sables-d'Olonne.

## Meterhohe Flammen

Feuerwehreinsatz in Brochdorf: Schornsteinbrand

BROCHDORF. Weil aus dem Schornstein eines landwirtschaftlichen Wohnhauses mit angeschlossener Kuhstall meterhohe Flammen schlugen, alarmierten Nachbarn in der Rutenmühler Straße in Brochdorf in der Nacht von Freitag, dem 7. Februar, auf Samstag, dem 8. Februar, kurz nach Mitternacht die Feuerwehr. Da die Bewohner zunächst nicht auf Klingeln und Klopfen reagierten, wurde das Alarmstichwort auf „Feuer 2 Y“, was „Menschenleben in Gefahr“ bedeutet, erhöht. Somit wurden weitere Feuerwehren der Gemeinde Neuenkirchen und ein Löschzug mit Drehleiter aus Soltau alarmiert.

Beim Eintreffen der Feuerwehrleute aus Brochdorf schlugen weiter Flammen aus dem Schornstein, die Bewohner konnten sich allerdings selbstständig in Sicherheit bringen. „Die Feuerwehr kontrollierte das Gebäude auf allen Stockwerken auf eine mögliche Brandausbreitung und stellte mehrere Trupps unter Atemschutz bereit“, so Daniel Dwenger, stellvertretender Pressesprecher der Kreisfeuerwehr Heidekreis.

Nachdem die Drehleiter auf dem Hof in Stellung gebracht war, konnte der Schornstein mit Hilfe eines Schornsteinfegergeschirrs gereinigt werden. Die brennenden Reste wurden entfernt. Diese löschten die Feuerwehrleute im Freien mit wenigen Litern Wasser ab. Der zuständige Schornsteinfegermeister wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Bispingen mit einem Mannschaftstransportwagen zur Einsatzstelle gebracht und konnte die Arbeiten der Feuerwehr noch einmal überprüfen. Nach rund zwei Stunden



Die Feuerwehrleute brachten eine Drehleiter in Stellung, um den Schornsteinbrand zu bekämpfen.

Fotos: Kreisfeuerwehr Heidekreis

war der Einsatz beendet. Im Einsatz waren die Feuerwehren Brochdorf, Neuenkirchen, Soltau und Bispingen mit rund 60 Kräften. Ebenfalls vor

Ort waren der Brandschutzabschnittsleiter Nord Matthias Meyer sowie der Gemeindebrandmeister Neuenkirchen Carsten Kühn.

## impresum

**heide kurier**

Herausgeber:  
AM-Verlag Andreas Müller KG  
Kirchstraße 4, 29614 Soltau  
Telefon 05191 9832-0  
Telefax 05191 9832-14  
[heide-kurier.de](http://heide-kurier.de)

[facebook.com/heidekurier.news](https://www.facebook.com/heidekurier.news)

Verlagsleitung und  
Anzeigenleitung:

Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den  
redaktionellen Teil:

Manfred Wicke

Erscheinungsweise:  
wöchentlich mittwochs  
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1. Oktober 2019.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

# Messen für sicheren Schulweg

## Berta überwachte Tempolimit in der Winsener Straße in Soltau

SOLTAU (mwi). Ein grelles Outfit in leuchtenden Farben ist ihre Sache nicht, denn Berta ist kein Paradiesvogel, sondern eher eine graue Maus, die ganz unauffällig daherkommt. Eine Schönheit ist sie also nicht, doch statt äußerer Reize hat sie überlegene innere Werte, die so manchen Autofahrer ins Schwitzen bringen. Denn Berta ist ein mobiler Blitzzerstörer, mit dem der Landkreis Heidekreis seit Juni vergangenen Jahres Tempolimits in der Winsener Straße überwacht. Erfahrungsgemäß stoßen solche Geschwindigkeitskontrollen nicht unbedingt auf die Gegenliebe der Autofahrerinnen und Autofahrer, und so fragt auch ein Nutzer unserer Internetplattform HK-Online-News (heide-kurier.de), worum es hier geht, um „Abzocke oder Verkehrssicherheit“?

Hinter dem Namen Berta, wie der Hersteller Jenoptik diesen Anhänger nennt, verbirgt sich die nüchterne Bezeichnung Traffistar S350, die für

ein Lasermesssystem steht. Rund 295.000 Euro hat sich der Landkreis diese mobile Möglichkeit der Geschwindigkeitsüberwachung kosten lassen. Dabei kann Berta am Straßenrand abgestellt werden und dort auch mehrere Tage stehen bleiben, wobei die gemessenen Daten sofort an den Landkreis übermittelt werden können. Durch diese längere Präsenz entfaltet Berta dann unter Umständen auch die Wirkung einer festen Messeinrichtung, die die Verkehrsteilnehmer den Fuß vom Gas nehmen lässt.

So stand der graue Anhänger vom 28. Januar bis zum 4. Februar nun auch in der Winsener Straße, zum ersten Mal übrigens, wie der Landkreis Heidekreis auf Anfrage mitteilt. Dort gilt auf der Strecke zwischen Kreisverkehr und Ortsausgang Tempo 30, und zwar montags bis freitags von 7 bis 17 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten ist Tempo 50 erlaubt. Diese Regelung auf der vielbefahrenen Winsener Straße gilt nicht ohne

Grund: Stadtauswärts liegen auf der linken Seite im hinteren Straßenbereich Oberschule, Gymnasium und Berufsbildende Schulen sowie das Wohnheim der Lebenshilfe Soltau, während sich die Musikschule Heidekreis auf der rechten Seite befindet. Vor Jahren, bevor das Tempolimit galt, war eine Schülerin bei einem Unfall ums Leben gekommen. Ein trauriger Vorfall, der allerdings dazu geführt hat, dass der Verkehr, der an den Schulen vorbeifließt, bis heute besonders sensibel beobachtet wird.

Genau aus diesem Grunde ist auch Berta zum Einsatz gekommen: „Der Landkreis hat die Winsener Straße aus Gründen der Schulwegsicherheit ausgewählt“, so eine Sprecherin.

Wie nicht anders zu erwarten, nahmen es einige Autofahrerinnen und -fahrer aber mit den genannten Regelungen nicht sehr genau: Während Bertas Einsatz wurden insgesamt 165 Verstöße festgestellt. 157 davon waren Geschwindigkeitsüberschrei-

tungen von bis zu 20 Kilometern pro Stunde, sieben Fahrzeuge waren bis zu 30 zu schnell und eines bis zu 40 Kilometern pro Stunde. 51 dieser Verstöße wurden in der Zeit von 8 bis 10 Uhr und 82 zwischen 12 und 15 Uhr gemessen, nachts von 22 bis 6 Uhr waren es vier, die restlichen 28 verteilten sich auf die übrige Zeit.

Mit einem „Dududu“ bei erhobenem Zeigefinger ist es dabei dann für die Fahrer nicht mehr getan: Geschwindigkeitsüberschreitungen bis 20 Kilometern pro Stunde werden mit einem Verwarngeld von bis zu 35 Euro geahndet, die höchste gemessene Überschreitung um netto 34 Kilometer pro Stunde führt zu einem Bußgeld von 160 Euro, zwei Punkten und einem Monat Fahrverbot.

Wer solch eine Botschaft mit der Post erhält, dürfte keineswegs erfreut sein. Das ist zwar nachvollziehbar, doch im Grunde ist das nur die „Quittung“ für eigenes Fehlverhalten: Wer im Straßenverkehr unterwegs ist, muss damit auch die dort geltenden Regeln akzeptieren. Das lernt man spätestens in der Fahrschule.

Verkehrsteilnehmer, die dann diese Regeln verletzen, müssen mit Sanktionen rechnen. Manchmal gibt es zwar Grenzbereiche, über die sich streiten lässt, doch im allgemeinen sind diese Sanktionen gerechtfertigt. Wer die dann als Abzocke bezeichnet, hat offenbar nicht die Größe, zu den eigenen Verstößen zu stehen, sondern tut sie eigentlich als Lappalie ab. Aber Lappalien dürften dies ganz und gar nicht sein, erst recht nicht, wenn es, wie in der Winsener Straße, um die Schulwegsicherheit von Kindern geht. Da erscheinen Verwarngeld- und Bußgelder wahrscheinlich auch Gewohnheitskritikern als durchaus angemessen.



War eine Woche lang in Soltaus Winsener Straße im Einsatz: Berta mit ihrem Lasermesssystem. Foto: suv

## Polizei sucht Zeugen

SCHNEVERDINGEN. Am Freitag, dem 7. Februar, gegen 20.30 Uhr erhielt die Polizei Schneverdingen Hinweise zu einer stark alkoholisierten Person mit einem Fahrrad, die die Schulstraße in Richtung Harburger Straße befahren haben und gestürzt sein soll. Die Polizei ließ den Mann

„pusten“, das Ergebnis des Atemalkoholtests lautete 2,03 Promille. Nun suchen die Beamten nach Zeugen, die den Fahrradfahrer gesehen haben. Sie werden gebeten, sich bei der Polizeistation Schneverdingen unter der Telefonnummer (05193) 982500 zu melden.

## CDU Munster

MUNSTER. Die Jahreshauptversammlung des CDU-Stadtverbands Munster beginnt am Donnerstag, dem 20. Februar, um 19.30 Uhr im Hotel Stadt Munster. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Vorstandswahlen. Der bisherige erste Vorsitzende Frank Brysch will nicht erneut kandidieren.

## Blutspende

NEUENKIRCHEN. Das DRK Neuenkirchen lädt zum Blutspendetermin ein: Am Montag, den 17. Februar, von 15 Uhr bis 20 Uhr im Gemeindehaus der St. Bartholomäuskirche Neuenkirchen, Hauptstraße 8. Spender können zwischen 18 und 68 Jahre alt sein. Blutspenden in höherem Alter sind nach individueller Entscheidung der Ärzte möglich. Frauen können bis zu viermal, Männer bis zu sechsmal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens acht Wochen liegen. Mitzubringen ist der Personalausweis, Führerschein oder der Unfallhilfe- und Blutspenderpass. Nach der Blutspende gibt es einen Imbiss. Die nächsten Blutspendetermine sind am 11. Mai, 17. August und 16. November.

## „Musik im Krankenhaus“



„After Hours“ ist am Donnerstag, dem 13. Februar, zu Gast in der Reihe „Musik im Krankenhaus“ im Heidekreisklinikum Soltau. Vier Musiker aus verschiedenen Bands fanden sich nach ihren Auftritten zusammen und machten in ihren Lieblingskneipen ihre Lieblingsmusik. Nicht selten ging das bis in den frühen Morgen - „After Hours“-Sessions. Die Band „After Hours“, die bei einem einmaligen Auftritt im Heidekreisklinikum Soltau ihre Lieblingssongs spielt, besteht somit auch aus Musikern aus ganz verschiedenen Formationen. Wolf-Peter Scheitza mit der Trompete, Manfred Eickhold am Banjo, Hans Eimer an der Klarinette und Gerd Röders am Bass unterhalten das Publikum mit „Musik im Krankenhaus“ mit Gefühl, Groove und heißen Rhythmen. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr in Raum Hamburg des Heidekreisklinikums Soltau. Es dauert eine gute halbe Stunde, ist offen für alle, und der Eintritt ist frei.

Onlineshop: [www.fleischerei-munstermann.de](http://www.fleischerei-munstermann.de)

<b>DIE ALTERNATIVE:</b> Schweinefleisch vom „DUROC-Schwein“ aus kleinbäuerlicher Zucht, auf Stroh gehalten und Weiderind Limousin Angus!	<b>FRISCH AUS DEM RAUCH:</b> Braunschweiger-Mettwurst 100g	<b>1.69</b>
<b>DUROC-Schnitzel</b> 100g	<b>Feine Teewurst</b> 100g	<b>1.69</b>
<b>Suppenfleisch v. Weiderind</b> 100g	<b>HAUSGEMACHT:</b> Eiersalat 100g	<b>1.29</b>
<b>Geflügelpfanne</b> 100g	<b>0.99</b>	

Am Mi., den 19.2., kochen wir für Sie **GULASCHSUPPE**

Mo. 7.00-13.00 Uhr  
Di.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 7.00-12.00 Uhr

**Munstermann**  
Fleisch und Wurst aus eigener Herstellung seit 1927

[www.heidespezialitaeten.de](http://www.heidespezialitaeten.de)  
Breloher Straße 52 | 29633 Munster | Telefon 05192 / 2808

## Preis für Demokratie

MUNSTER/BERLIN. Bereits zum siebten Mal verleiht die SPD-Bundestagsfraktion den Otto-Wels-Preis für Demokratie. Der SPD-Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil aus Münster ruft Jugendliche im Alter von 16 bis 20 Jahren dazu auf, an dem Wettbewerb teilzunehmen. Der Preis wird an Teilnehmer verliehen, die sich auf kreative Art und Weise mit dem Thema „Versöhnen und Erinnern - Versöhnen statt Spalten“ auseinandersetzen. „Mit dem Preis wollen wir die Erinnerung an die Schrecken der Nazi-Herrschaft

wachhalten und darauf aufmerksam machen, dass unsere Demokratie, das friedliche Zusammenleben sowie die Rechtsstaatlichkeit immer wieder gefestigt und erneuert werden müssen“, so Klingbeil. Die Teilnehmer können einzeln oder in Gruppen von bis zu drei Personen an dem Kreativwettbewerb mit verschiedenen Aufgabenstellungen teilnehmen. Die Wettbewerbsausschreibung und das Teilnahmeformular sind unter [www.spdfraktion.de/ottowelspreis](http://www.spdfraktion.de/ottowelspreis) abrufbar. Einmeldeschluss ist der 28. Februar.

## Musik-Andacht



Am Sonntag startet ein neues Gottesdienst-Projekt in Schneverdingen mit Live-Band in der Schafstallkirche. Die Musik-Andacht löst die Gottesdienst-Reihe „Peter Paul und DU“, die nicht mehr fortgesetzt wird, ab. Am Sonntag, dem 16. Februar, lädt die PP&D-Band um 17 Uhr in die Schafstallkirche ein. Bei dieser neuen Andacht, die voraussichtlich immer am dritten Sonntag im Monat auf dem Plan steht, gibt es moderne Musik zum Mitsingen oder Zuhören und eine kurze Ansprache. Im Anschluss darf bei einer Knabberei geklönt werden.

## Schmerzbehandlung

Dr. Werner referiert im Heidekreisklinikum

SOLTAU. Über das Thema „Wirksame Hilfe gegen Schmerzen in der häuslichen Pflege“ werden die Palliative-Care-Pflegerin Steffi Helmke und der Palliativmediziner Dr. Albrecht Werner am heutigen Mittwoch, dem 12. Februar, ab 19 Uhr im Heidekreisklinikum Soltau, Raum Hamburg, referieren. Der Vortrag ist die erste Veranstaltung der „Aktionsgemeinschaft Zusammenleben“ in diesem Jahr und wendet sich nicht nur an Angehörige von schwerkranken Menschen, sondern auch an alle, die ganz allgemein daran interessiert sind, richtiges Verhalten und erste Hilfsmaßnahmen gegen Schmerzen kennenzulernen. Der Eintritt ist frei.

„Das Leben chronisch kranker Menschen, vor allem der pflege- und hilfsbedürftigen Menschen, ist fast immer von starken Schmerzen begleitet, die behandelt werden müssen“, erläutert Werner. „Die Verluste an Lebensqualität und die Qualen, die unter Umständen bis zur Unertaglichkeit gehen, sind für jedermann nachvollziehbar und werden besonders von Angehörigen und empathischen Pflegepersonen selbst fast körperlich mitgeföhlt. Das Bedürfnis ist immer sehr groß, hier schnell helfen und die Qualen lindern zu können, aber man weiß oft nicht, wie. Die Wartezeit, bis der herbeigerufene Pflegedienst oder ein Arzt eintreffen, kann dann als sehr lang empfunden werden, Minuten werden zu Stunden.“

Im Vortrag werden allgemeine Kenntnisse über Schmerzentscheidung und Schmerzbehandlung vermittelt, die für ein Verständnis der möglichen Hilfsmaßnahmen notwendig sind. Außerdem werden Verhaltensweisen und konkrete Methoden beschrieben und vorgeführt, die sich in der praktischen Erfahrung der Palliative-Care-Pflege im häuslichen Bereich bewährt haben und auch für Laien leicht erlernbar und anwendbar sind. Im Rahmen der Veranstaltung sollen die Teilnehmer auch ihre eigenen Erfahrungen und konkrete Probleme vorstellen, die Veranstalter hoffen auf einen regen Austausch untereinander.

## Begegnung

MUNSTER. Am heutigen Mittwoch, den 12. Februar, lädt die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Munster zu einem Nachmittag rund um das Thema „Dethlinger Teich“ ein. Die Veranstaltung „Kontakt und Begegnung“ beginnt um 14.30 Uhr im Ludwig-Harms-Haus Munster. Gestartet wird mit Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei und alle Interessierten sind eingeladen.

## Wahlen

SCHNEVERDINGEN. Wahlen stehen im Mittelpunkt der 45. Jahreshauptversammlung des Heimatbundes Schneverdingen am Dienstag, dem 18. Februar, um 19.30 Uhr im Haupthaus des Theeshofes. Durch Rotation ist die Wahl eines neuen Kassenprüfers erforderlich. Die Position des 1. Vorsitzenden ist vakant, vielleicht findet sich eine Neubesetzung. Außerdem muß ein Schriftführer gewählt werden; eine Wiederwahl ist nicht möglich. Gäste sind willkommen.

**KNUTZEN**  
www.knutzen.de

BIS ZU\*  
**35%**  
RABATT AUF DIE  
Sun\*Light  
KOLLEKTION

**SCHÖNESCHATTENSEITEN**  
PLISSEES, ROLLOS & JALOUSIEN

\*32% Aktionsrabatt + 3% Knutzen Plus-Rabatt. Infos unter plus.knutzen.de  
Individuelle Beratung und Aufmaß kostenlos bei Ihnen zu Hause!

**Knutzen Wohnen GmbH** | Celler Straße 105 | 29614 Soltau | 05191 - 96 77 60

# Plattdeutsche Lesung

Ilka Brüggemann: „Mit Herz und Humor“

LÜNZEN. Der Heimatverein Lünzen hat die Hörfunkmoderatorin Ilka Brüggemann eingeladen: Am Sonntag, dem 23. Februar, hält sie unter dem Motto „Plattdeutsch mit Herz und Humor“ ab 14 Uhr eine Lesung bei Kaffee und Kuchen im Heimathaus Lünzen „dat Immenhus“.

Immer wieder gibt es Situationen im Leben, in denen man staunt und nicht recht glauben mag, dass das tatsächlich so passiert. So geht es auch Ilka Brüggemann. Die Hörfunkmoderatorin („Düt un dat op Platt“, „Hör mal 'n beten to“) treibt in ihren plattdeutschen Texten solche Alltagsbeobachtungen augenzwinkernd auf die Spitze. Und es gibt immer wieder neue Themen. Was Hunde mit Erotik zu tun haben zum Beispiel. Was ein Stripper beim Renovieren zu suchen hat. Warum Menschen ihr Essen fotografieren. Auch das Eheleben und Erlebnisse mit den Kindern bieten reichhaltigen Stoff.

Ilka Brüggemann wuchs in Amelinghausen bei Lüneburg auf, studierte Anglistik und Politikwissenschaft, sammelte nebenbei Erfahrungen im Kellnern und im Journalismus. Als „rasende Reporterin“ entdeckte sie ihr Herz für das Alltagsgeschehen,



Die Hörfunkmoderatorin Ilka Brüggemann ist zu Gast im Heimathaus Lünzen.

Foto: Brüggemann

für Menschen und Marotten. Im Quickborn-Verlag sind von Brüggemann erschienen „De Alltag kann mi moll!“ und „Is dat to glöven!“, außerdem bei „Membran“ die CD mit Lars Luis Linek „Neddersassen-Töörn“.

# Peter Prange liest

Bestellerautor in der Stadtbücherei Munster



Peter Prange liest in Munster.

Foto: Rieke Penninger

MUNSTER. Der Autor Peter Prange stellt in Munster seine Bestsellerreihe „Eine Familie in Deutschland“ vor: Am Montag, den 24. Februar, um 19 Uhr in der Stadtbücherei.

Im Mittelpunkt der - historisch genauen - Romane steht eine Familie: Seit Generationen leben die Isings im Wolfsburger Land, fernab der Welt und doch mitten in Deutschland. Alles verändert sich für die Familie, als auf Hitlers Befehl eine gigantische Automobilfabrik entstehen soll, um den „Volkswagen“ zu bauen. Kinderärztin Charly und Filmproduzentin Edda, Autoingenieur Georg und Parteisoldat Horst - sie alle müssen sich entscheiden: Mache ich mit? Beuge ich mich? Oder widersetze ich mich?

Bewegend schildert Bestseller-Autor Prange die „deutsche Jahrhundert-Tragödie“ und den Weg einer Familie, deren Mitglieder so unterschiedlich sind, wie Menschen nur sein können. Der erste Band der Reihe „Eine Familie in Deutschland“ erschien 2018 unter dem Titel „Zeit zu hoffen, Zeit zu leben“ und spielt in den Jahren 1933 bis 1939. Im Jahr

2019 folgte dann der zweite Teil „Am Ende die Hoffnung“, der die Jahre 1939 bis 1945 und einen 1955 erzählenden Epilog umfasst.

Prange, geboren 1955, hat zahlreiche historische und zeitgeschichtliche Romane verfasst, darunter international erfolgreiche Bestseller. Mehrere Bücher wurden verfilmt, wie „Unsere wunderbare Familie“. Der Autor lebt in Tübingen.

Am 24. Februar um 19 Uhr macht Prange auf seiner Lesereise auch in der Stadtbücherei Munster Station und liest aus seinem zweibändigen Familienroman. Dazu laden der Kultur- und Heimatverein Munster, die Buchhandlung Pollmann und die Stadtbücherei Munster in Zusammenarbeit mit der Büchereizentrale Niedersachsen, gefördert durch das Land Niedersachsen, ein.

Eintrittskarten sind erhältlich bei der Buchhandlung Pollmann und der Stadtbücherei. Weitere Infos gibt es in der Stadtbücherei Munster, Ruf (05192) 2075. Näheres zum Autoren finden Interessierte im Internet unter www.peterprange.de.

# „Kleiner Prinz“ im Konzert

„United Winds“ lädt zu zwei Aufführungen nach Soltau und Munster ein

SOLTAU/MUNSTER. Das sinfonische Blasorchester „United Winds“ präsentiert des Kinderkonzert „Der kleine Prinz“: Schauspieler Michael Boltz erzählt die berührende Geschichte von Antoine de Saint-Exupéry am 16. Februar in Soltau und am 29. Februar in Munster, jeweils um 15 Uhr in der Aula des örtlichen Gymnasiums. Die Musik von Angelo Sormani steuert das Ensemble aus dem Heidekreis bei.

„Das Wesentliche ist für das Auge unsichtbar“ sagte der Fuchs und der kleine Prinz wiederholt diese Worte, die betonen, dass alles einen Schatz in sich bergen kann, ein Geheimnis, was enthüllt werden will. Das musikalische Märchen „Der kleine Prinz“, in diesem Falle frei nach dem berühmten Werk von Antoine de Saint-Exupéry, richtet sich sowohl an Kinder als auch an Erwachsene. Die Bedeutungsebenen der Geschichte machen die Erzählung für alle zu einem unterhaltsamen Erlebnis und bieten Zuhörern jeden Alters Anlass zum Spaß haben, aber auch zum Nachdenken.

Der Termin in Soltau mit Boltz als Sprecher ist möglich dank finanzieller Unterstützung der Kreissparkasse Soltau, in Munster unterstützt der Lions Clubs Munster das Vorhaben. Zu der einfühlsamen Musik und der zeitlosen Geschichte vom kleinen Prinzen aus dem Jahre 1943 werden die Bilder des Schriftstellers gezeigt. So ist es im wahrsten Sinne des Wortes ein Konzert, das man mit allen Sinnen genießen kann.

Die Mitglieder von „United Winds“ sind nicht mehr nur vorwiegend Schüler der Heidekreis-Musikschule.



Das sinfonische Blasorchester „United Winds“ präsentiert des Kinderkonzert „Der kleine Prinz“ am 16. Februar in Soltau und am 29. in Munster.

Foto: United Winds

Vielmehr besteht das Orchester aus vielen Musikern aus allen Teilen des Landkreises und auch anderer Klangkörper der Region im Alter zwischen 10 und 60 Jahren. Sogar aus Braunschweig und Oldenburg reisen Mitglieder an. Die Mischung aus Jugendlichen, jung gebliebenen Erwachsenen und vielen erfahrenen Musikern hat in jüngster Vergangenheit viel Zuspruch und Zuwachs erfahren, so dass das Ensemble nun aus mehr als 40 aktiven Musikern besteht.

Das Orchester bereitet pro Jahr zwei verschiedene Konzertprogramme auf einem hohen Niveau vor und

reist mit diesen dann durch den Landkreis, um das Programm dem Publikum in Soltau, Munster, Schneverdingen und Bad Fallingb. zu präsentieren.

Im vergangenen Jahr ist eine professionell aufgenommene CD erschienen, die das Niveau des Orchesters dokumentiert und dank der Streamingdienste im Internet von den USA, über Südafrika bis nach Neuseeland gehört wird. Daraufhin folgte nun auch eine Einladung, am vergangenen Samstag ein Konzert im Miralles-Saal in Hamburg zu geben. Das umjubelte Konzert gemeinsam mit dem Blasorchester Ham-

burg unter Leitung von Takashi Aoki war ein Erlebnis für beide Seiten.

Außer der Reihe arbeiten „United Winds“ mit verschiedenen Kulturschaffenden im Landkreis zusammen, die Zusammenarbeit mit Michael Boltz als Sprecher hat bereits Tradition. Die Reisen des Orchesters sind ein weiteres besonderes Merkmal, so ging es in den vergangenen Jahren nach Neuseeland und Schottland, über die Osterferien steht Argentinien auf dem Programm mit zahlreichen Konzerten und einem Austausch mit anderen Orchestern in Argentinien, um das Land und die Menschen wirklich kennenzulernen.

## Verkleiden

MUNSTER. Fasching feiern ist beim nächsten Treffen der Schafstallbande der St. Martingemeinde in Munster am Sonntag, dem 15. Februar, um 10.30 Uhr in der Marienburger Straße 1 angesagt. Kinder von fünf bis elf Jahren sind eingeladen, zu feiern, sich gemeinsam zu verkleiden, zu schminken, in Rollen zu schlüpfen, zu tanzen, zu spielen und zu toben. Wie immer geht es in der Schafstallkirche los und endet um 13.30 Uhr. Auch ein Mittagessen gibt es. Das Team um Pastorin Meike Müller-Bilgenroth freut sich auf alle interessierten Kinder.

## Ausklang

HERMANSBURG. In der Kleinen Kreuzkirche (SELK) in Hermannsburg wird am Sonntag, dem 16. Februar um 19 Uhr eine meditative Andacht zum Wochen-Ausklang angeboten. Die ökumenisch ausgerichtete Tai-zé-Andacht beinhaltet unter anderem eine Zeit der Stille (sieben Minuten schweigen) und dauert maximal 45 Minuten. Eingeladen sind alle Interessierten. Die Kirche ist beheizt.

## Werkzeug

WIETZENDORF. Aus einer ungesicherten Garage im Bleekenweg in Wietzendorf entwendeten Unbekannte in der Nacht zum vergangenen Mittwoch einen Akkuschrauber, eine Bohrmaschine und einen Bohrschrauber im Wert von rund 340 Euro. Hinweise zur Tat nimmt die Polizei Wietzendorf unter Ruf (05196) 963760 entgegen.

## Flohmarkt

SCHNEVERDINGEN. Nach dem großen Erfolg der ersten Auflage startet jetzt der zweite große Hallen-Flohmarkt in Schneverdingen: Im Alt-Benninghöfener-Weg 8 - dort, wo bis vor kurzen noch Aldi sein Ausweichquartier hatte - dürfen Besucher am kommenden Sonntag, dem 16. Februar, an den Ständen stöbern und feilschen. Für diesen Hallen-Flohmarkt haben sich bereits so viele Händler angekündigt, dass die Agentur Apel leider keine Anmeldungen mehr annehmen kann. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer (05195) 972354.

## Kreisel überflogen

MUNSTER. Am frühen Sonntagmorgen übersah ein 77-jähriger Autofahrer aus Soltau den Kreisverkehr der B 71 am Ortseingang Munster. Mit rund 70 Stundenkilometern überfuhr der Mann, aus Soltau kommend,

den Kreisel ungebremst. Sein Wagen hob ab und kam hinter dem „Hinder-niss“ schwerbeschädigt zum Stehen. Der ältere Herr zog sich dabei leichte Verletzungen zu. An seinem Auto entstand wirtschaftlicher Totalschaden.

## Diebe festgenommen

MUNSTER. Mitarbeiter eines Baumarktes in der Wagnerstraße in Munster beobachteten am vergangenen Donnerstagnachmittag, dem 6. Februar, gegen 16.40 Uhr drei Tatverdächtige, die zwei Koffer, in denen sich Akkuschrauber befanden, aus dem Regal nahmen und im Außenbereich des Marktes über den Zaun warfen. Mitarbeiter hielten den vermeintlichen 37-jährigen Haupttäter fest. Polizeibeamte nahmen die bei-

den 28- und 38-jährigen Mittäter in der Nähe des Tatortes fest. Der Haupttäter stand laut Polizeibericht unter Alkoholeinfluss. Die Mittäter wurden wieder auf freien Fuß gesetzt, „der Haupttäter wurde nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft bis zur Verhandlung dem Gewahrsam in Soltau zugeführt“, so Polizeisprecher Olaf Rothardt. Der Wert des Diebesguts betrage rund 440 Euro.

## Jugendwehr

SOLTAU. Die Jugendfeuerwehr Soltau kommt am Samstag, dem 15. Februar, zur Jahreshauptversammlung zusammen. Beginn ist um 15 Uhr im Feuerwehrhaus in der Scheibenstraße.

## Versammlung

TRAUEN. Der Vorstand des Fördervereins der Dorfgemeinschaft Altgemeinde Trauen lädt zur ordentlichen Mitgliederversammlung am kommenden Freitag, dem 14. Februar, um 19 Uhr in das Gasthaus „Zum Oertzewinkel“ in Kreutzen ein. Die Tagesordnung sowie das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung liegen beim Schriftwart Manfred Tödter und dem Vorsitzenden Dr. Carsten H. Emman zur Einsichtnahme aus. Interessierte Gäste sind willkommen.

# Partynacht mit Band „Heat“



Am kommenden Samstag, dem 15. Februar, ist die Oldenburger Top-40-Band „Heat“ bei der ersten Partynacht im Soltauer Band-Center zu Gast. Einlass zu der Veranstaltung in der Carl-Benz-Straße 6-8 ist ab 20 Uhr. Die Formation „Heat“ zeichnet sich im Kern vor allem durch Enthusiasmus und Professionalität aus: Alle Mitglieder sind junge, gut ausgebildete Musiker mit viel Bühnenerfahrung, denen Musik nach wie vor eine Herzensangelegenheit ist. Spielfreude und ein riesiges Repertoire, bestehend aus den größten Hits von modern bis zeitlos, bilden die Grundlage für ein aufregendes und unvergessliches Live-Erlebnis mit dem Fokus auf Unterhaltung und guter Laune - selbstverständlich alles ohne Playback.

Foto: Heat

**TOP-SELLER!**  
**269.99**

**2-Sitzer,**  
ca. B191/H83/T94 cm.

**379.99**

**3-Sitzer,**  
ca. B230/H83/T94 cm.

**Polsterprogramm,** Bezug Kunstleder dunkelgrau/anthrazit (100% Polyurethan), Polsterung Kaltschaum auf Nosagfederung, Füße Metall verchromt.

Inkl. 3 Rückenkissen  
Inkl. 2 Armlehnkissen  
Inkl. 1 Zierkissen  
Inkl. Bettkasten

ALLES ABHOLPREISE UND OHNE DEKORATION

Rechts und links montierbar!

**599.99**

Inkl. Schlaffunktion

**Polstercke,** Bezug Microfaser hellgrau (100% Polyester), Zierkissen Jacquard-Stoff grau gemustert (75% Baumwolle, 25% Polyester), Rücken echt bezogen, Polsterung Nosagunterfederung und Polyätherschaum, inkl. Schlaffunktion und Bettkasten, Liegefläche ca. 146x202 cm, Stellfläche ca. 268x161 cm, Füße chromfarbig.

Inkl. Rücken- und Zierkissen  
Inkl. 2 Kopfstützen

Rechts und links montierbar!

**Wohnlandschaft,** Veloursstoff grau (100% Polyester), kleine Kissen Veloursstoff weiß (100% Polyester), inkl. Schlaffunktion und Bettkasten, Liegefläche ca. 140x317 cm, Stellfläche ca. 162x357x222 cm, Holzfüße braun.

**AKTIONS-PREIS!**  
**899.99**

Inkl. Schlaffunktion

Viele Farben zur Auswahl

Inkl. 2 Wendekissen  
Inkl. 5 Kopfteilverstellungen

Inkl. Schlaffunktion

Rechts und links bestellbar!

**999.99**

Inkl. XL-Bettkasten  
Inkl. Hochschläfer-Schlaffunktion

**Polstercke,** Bezug Microfaser dunkelgrau (100% Polyester), Vorderseite Wendekissen Webstoff silber (60% Baumwolle, 40% Polyester), Kontrastnaht silber, Rücken echt bezogen, Polsterung Federkern auf dauerelastischer Wellenunterfederung, inkl. Hochschläfer-Schlaffunktion, XL-Bettkasten, 5 Kopfteilverstellungen, Liegefläche ca. 188x120 cm, Stellfläche ca. 251x184 cm, Füße Rollen chromfarbig.

Abbildung ca. 180x200 cm.  
**399.99**

Inkl. Komfortschaum-Topper

Ohne Auflagen und Zierkissen

**AKTIONS-PREIS!**  
**349.99**

**Boxspringbett,** Bezug Webstoff anthrazit (100% Polyester), 4-Gang-Bonell-Federkern-Unterpolsterung, Matratze 4-Gang-Bonell-Federkern, Komfort-Schaumtopper, ca. 3 cm, Bezug waschbar bis 40°C, Liegefläche ca. 140x200 cm, Füße Kunststoff.

ALLES ABHOLPREISE UND OHNE DEKORATION

Inkl. Visco-Topper!

Ohne Auflagen und Zierkissen

**AKTIONS-PREIS!**  
**699.99**

**Boxspringbett,** Bezug Webstoff schwarz (100% Polypropylen), 4-Gang-Bonell-Federkern-Unterpolsterung, Matratze 7-Zonen-Tonnentaschenfederkern, Visco-Topper ca. 4 cm, Bezug waschbar bis 40°C, Liegefläche ca. 180x200 cm, Füße Kunststoff.

**KOSTENLOSER LEIHTRANSPORTER**

**MÖBEL SB**

**Discount Profi**

www.moebel-discountprofi.de



**SCHNEEVERDINGEN**

Verdener Str. 39 • Tel. 05193 - 98228-0  
Mo - Mi 9.00 - 18.30 Uhr, Do + Fr 9.00 - 19:00 Uhr, Sa 9.00 - 16:00 Uhr

Möbel Brümmerhoff GmbH \*Bei einem Mindesteinkaufswert von 500 €, max. im Umkreis von 50 km und im vereinbarten Zeitrahmen.

Ein Unternehmen der **Brümmerhoff** Gruppe.

**3 STARKE VORTEILE**

**Discount Profi**  
Immer eine gute Wohn-Idee!

- **DISCOUNT-PREISE** ohne Wenn & Aber!
- **Ständig aktuellste MÖBEL-TRENDS!**
- **Vieles sofort zum MITNEHMEN!**

Abholpreis (ohne Lieferung und Montage) in Euro einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer in Deutschland. Dauerhafte Verfügbarkeit der Artikel nicht garantiert, solange Vorrat reicht. Abweichungen in Struktur, Farbe, Form, Abmessungen, Gewicht sowie technische Änderungen gegenüber den Abbildungen und textlichen Angaben sind möglich und bleiben vorbehalten, soweit diese in der Natur der verwendeten Materialien liegen und handelsüblich sind. Angebote gültig bis 1 Woche nach Erscheinungsdatum.

## lokalsport

### Zumba für Kinder

SOLTAU. Mit einem neuen Angebot wartet ab sofort der MTV Soltau auf: Zumba für Kinder. Mädchen und Jungen ab acht Jahren können immer freitags von 15.30 bis 16.30 Uhr im Clubhaus des MTV am Stubben-

dorffweg 8 kleine Tänze zu latein-amerikanischer Musik erlernen. Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle des MTV Soltau, Telefonnummer (05191) 3502.

### Laufabteilung geplant

WINTERMOOR. Man könnte sagen „es läuft“ bei der SG Wintermoor: Der Verein möchte eine Laufabteilung ins Leben rufen und lädt daher alle Interessierten am Donnerstag, dem 12. März, zu einem ersten Treffen und Kennenlernen ins Sportheim der SG, Vor den Höfen 21 in Wintermoor, ein. Initiator Stefan Thimm freut sich auf zahlreiche Frauen und Männer, die Lust dazu haben, gemeinsam Ausdauersport zu betreiben. Der 35-jährige Tanzlehrer hat das Laufen vor einigen

Jahren das Laufen für sich entdeckt und erklärt: „Der Sport gab mir so viel. Das möchte ich gern mit vielen Menschen teilen.“ Alle Interessierten können mitmachen. Das Alter spielt dabei keine Rolle. „Die Strecken werden immer angepasst. Der Spaß steht im Vordergrund“, betont Thimm. Geplant seien regelmäßige Lauftreffs. Interessierte können sich gern vorab bei Stefan Thimm, Telefonnummer 0163-2871940, E-Mail-Adresse stefan.thimm@gmx.net, melden.

### Thema „Vereinsfusion“

MUNSTER. Der ESV Munster lädt seine Mitglieder für Freitag, den 28. Februar, ab 19 Uhr zur Mitgliederversammlung ins Vereinsheim im Rehrhofer Weg 161 ein. An oberster Stelle der Tagesordnung steht der Punkt „Vereinsfusion“. Ferner gibt es die

Jahresberichte der einzelnen Sparten, zudem stehen Neuwahlen an. Übrigens: Der ESV Munster lädt Interessierte zum Darts-Training ins Vereinsheim ein. Dieses steht immer freitags um 19 Uhr auf dem Plan (außer am 28. Februar).

### TVJ holt Meistertitel



Die U18-Faustballerinnen vom TV Jahn Schneverdingen sind am vergangenen Samstag in Wardenburg Norddeutscher Meister geworden. Eine durchschnittliche Leistung in der Vorrunde reichte dem Team, um gegen Wardenburg, Düdenbüttel und Voerde jeweils mit 2:0 zu gewinnen. Im Halbfinale trafen die Jahnlerinnen erneut auf den SV Düdenbüttel und mussten lange Zeit um die Finalteilnahme bangen, ehe sie den Sieg mit 12:10 und 11:7 unter Dach und Fach brachten. Gegen den Ahlhorner SV lief es dann im Finale besser. Der TV Jahn Schneverdingen behielt mit 11:5 und 11:9 die Oberhand. Somit fährt die Mannschaft nun Ende März als Nordmeister und Mitfavorit zur Deutschen Meisterschaft an die Loreley nach Weisel. TV Jahn Schneverdingen: Zoe Kleiböhmer, Nathalie Domurath, Kimberly Groß, Helle Großmann, Lena Meyer und Lisa Willenbockel.

### Vereinsübergreifend



Zum zweiten vereinsübergreifenden Judotraining lädt der TSV Wietzendorf interessierte Judosportler für Samstag, den 15. Februar, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr in die kleine Sporthalle in der Kampfstraße in Wietzendorf ein. Willkommen sind alle Neueinsteiger, Wiedereinsteiger und Trainer ab 16 Jahren. Auf dem Trainingsplan stehen Grundlagen, Judoprinzipien und natürlich Techniken. Außerdem geht es darum, Judoka aus anderen Vereinen kennenzulernen. Der Spaß am Sport steht an erster Stelle. Mitzubringen sind leichte Kleidung ohne Knöpfe beziehungsweise Reißverschlüsse oder ein Judoanzug, gegebenenfalls können Anzüge auch gestellt werden. Wer mehr Infos erhalten möchte, kann sich bei Spartenleiterin Andrea Morawietz-Lühr per E-Mail an Andrea-Judo@t-online.de melden. Das nächste Training folgt dann am 21. März, ebenfalls von 10 bis 12 Uhr.

## 29. Frühjahrsschwimmfest

TV Jahn wird in Visselhövede Zweiter in der Mannschaftswertung

SCHNEVERDINGEN/VISSELHÖVEDE. Beim 29. Frühjahrsschwimmfest in Visselhövede nahmen 21 Schwimmerinnen und Schwimmer des TV Jahn Schneverdingen teil. Insgesamt schwammen 146 Starter aus zwölf Vereinen. Mit 18 ersten Plätzen und diversen weiteren Podestplatzierungen jubelten die Schneverdingen über den großen Pokal für den zweiten Gesamtplatz in der Mannschaftswertung hinter der SG Celler Land und vor dem Gastgeber Visselhöveder SC.

Im ersten Wettbewerb über 100 Meter Freistil errangen Kira Behrens (Jahrgang 2000 und Älter) und Jakob-Miguel Röhrs (Jahrgang 2007) jeweils zweite Plätze. Den dritten Rang belegten Anna-Lena Seidel (2003), Adrian Zahn (2011) und Hannes Bellmann (2003). Über 50 Meter Rücken gab es mit Kaley Cohrs (2012), Jule Witte (2005), Dave Frank (2011) sowie Bellmann insgesamt vier erste Plätze für den TV Jahn. Außerdem landeten Nuri Schalima Schneider (2010), Adrian Lipa (2012) und Maximilian Fandrich (2011) in dieser Disziplin auf dem Podest. Es folgte der Wettbewerb über 100 Meter Brust, wo Gesche von Elling (2005) und Röhrs erste Plätze erreichten und Leonie Teichler (2006), Seidel, Ben Gerstner (2011) und Linus Scheidt (2010) Podestplatzierungen erschwammen. Weitere Siege gab es über 50 Meter Freistil durch Witte und Gerstner sowie über 100 Meter Schmetterling durch Witte, Seidel und Röhrs. Letzter Einzelwettbewerb des am Vormittag ausgetragenen ersten Abschnitts waren die 100 Meter Schmetterling. Hier gewannen Witte, Seidel und Röhrs ihre Altersklassen, und Teichler landete auf Rang zwei.



Die Teilnehmer des Schwimmfestes in Visselhövede 2020 mit dem gewonnenen Pokal.

Zum Abschluss des Vormittags sowie zum Beginn des zweiten Wettkampfabschnitts am Nachmittag wurden jeweils Staffeltwettbewerbe ausgetragen. Hier erreichten die Schneverdingen über 4mal50 Meter Lagen die Plätze vier, sieben und acht und über 4mal50 Meter Freistil die Ränge drei, fünf, sieben und acht. Neben den bereits Genannten waren

für die Staffeln Mia Sandmann (2006), Bente Slabon (2009), Pia Jantzen (2007), Pauline Klahold (2008) und Ike Marie Saalman (2008) erfolgreich am Start. Erster Einzelwettbewerb des zweiten Abschnitts waren die 100 Meter Lagen. Hier erschwammen Witte und Röhrs Siege, und Seidel, Bellmann sowie Beeke von Elling (Juniorinnen) belegten jeweils Platz zwei. Über 100 Meter Rücken siegten Witte und Bellmann. Im Abschlusswettbewerb über 50 Meter Brust gab es mit Beke von Elling, Behrens sowie Röhrs drei weitere erste Plätze und mit Cohrs, Schneider, Gesche von Elling,

Seidel, Lipa und Gerstner sechs weitere Podiumsplätze.

Neben der Vielzahl von guten Platzierungen verbesserten die Schneverdingen Schwimmerinnen und Schwimmer häufig ihre Bestleistungen. Ein großer Leistungssprung gelang unter anderem Röhrs, der sich über 100 Meter Schmetterling um knapp elf Sekunden auf 1:27,16 Minuten verbesserte. Außerdem erreichten viele Schneverdingen Qualifikationszeiten für Bezirksmeisterschaften, sodass alle Trainer und Betreuer auf einen rundum erfolgreichen Tag zurückblicken konnten.

## Tim Do bei Turnier in London

Am letzten Januarwochenende fand eines der größten Taekwondo-Poomsae-Turniere Europas in London statt: das Britisch Open Poomsae GBOP 2020. Mehr als 400 Sportler von 79 Vereinen aus 19 Ländern Europas kamen zur University of East London, um Medaillen zu ergattern. Tim Do von MTV Bispingen wurde wieder von DTU (Deutsche Taekwondo Union) nominiert und durfte für Deutschland in diesem Turnier starten. Seine Schwester Hannah Do, die zum ersten Mal in der Kadett-Klasse (12-14 Jahre) an den Start ging, reiste als amtierende Kid-Europameisterin unter der Begleitung ihres Vaters und gleichzeitig Coaches Anh-Tuan Do auch nach London, um mit 36 anderen Konkurrentinnen zu kämpfen. Bei sehr starken Konkurrenten, darunter auch den amtierenden Europa-Meister, hotte Tim Do für Deutschland hochverdient die Bronzemedaille in der Junior-Klasse (15-17 Jahre). Gemeinsam mit Anna Siepman (von Redfire Kampfsport Bad Münde) holten sie auch sicher die Silbermedaille. Hannah Do startete zuerst mit Sabrina Sidor (TC Donau-Lech-Ilber/BTU) und Jasmin Flotow (TuS Ende/NWTU) im Team. Das Trio sicherte sich sensationell die Silbermedaillen. Anschließend startete Hannah im Einzel die Vorrunde der Kadett-Klasse, schaffte es problemlos ins Halbfinale, und obwohl sie die Jüngste in dieser Klasse war, behielt sie die Nerven behalten und kam mit einer sehr starken Leistung ins Finale der besten Acht. Schließlich holte Hannah im Finale doch noch einen begehrten Podiumsplatz und die Bronzemedaille.



### Versammlung

HERMANSBURG. Der Taekwondo-Verein „Heide Mu-Do Kwan Hermansburg-Bergen“ lädt für den 29. Februar ab 18 Uhr zur Jahreshauptversammlung in die Alte Schule/Dorfgemeinschaftshaus Baven ein.

### Abzeichen

MUNSTER. Zu seiner Sportabzeichenverleihung lädt der VfB Munster alle Aktiven, die im Jahr 2019 die Disziplinen des Deutschen Sportabzeichens erfolgreich abgelegt haben, für Donnerstag, den 13. Februar, ins Sportmehrzweckgebäude des Vereins ein. Die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler werden in einer Feierstunde mit den Abzeichen in Bronze, Silber und Gold geehrt. Die Veranstaltung beginnt um 17.30 Uhr.

### VfL lädt ein

BISPINGEN. Zur Jahreshauptversammlung lädt der VfL Luhetal seine Mitglieder für den 27. Februar um 19.30 Uhr ins Gasthaus Grunwald (Buschhus) ein. Auf der Tagesordnung steht unter anderem ein Bericht zum Stand der Fusionsgespräche sowie die Beschlussfassung über die Vereinsauflösung zwecks Fusion mit anderen Bispinger Sportvereinen.

## DLRG-Jugendversammlung



Die Jugend der DLRG-Ortsgruppe Munster traf sich kürzlich zur Jugendversammlung. Die bisherige Jugendvorsitzende Sinja Oetjens hatte die anwesenden Jugendlichen zur Versammlung begrüßt und trug ihren Bericht zum zurück liegenden Jahr vor. Thema war auch der zum Ende 2019 gegründete Arbeitskreis „Jugend“: Hierdurch soll die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen in der Ortsgruppe intensiver gestaltet werden. Es sollen sich beispielsweise Jung und Alt gemeinsam treffen, um mit den Erfahrungen der älteren den jüngeren zu helfen. Die erste gemeinsame Veranstaltung wird eine Faschingsfeier für die jüngeren Mitglieder am 21. Februar um 16 Uhr im DLRG Heim am Flüggenhofsee sein. Anmeldungen können noch bis zum 10. Februar per E-Mail an unter info@munster.dlrg.de erfolgen. Die Jugendversammlung hatte auch den Jugendvorstand neu zu wählen. Dabei wurden Joana Kasper zur Jugendvorsitzende und Dominik Türffs zu ihrem Stellvertreter gewählt. Es wurden außerdem in den Jugendvorstand gewählt: Jana Ditrih, Lena Marie Dreier, Emily Epp, Maja Epp, Miriam Epp, Jannik Greibich, Marie-Joy Greibich und Luca Stosch. Auf dem Foto: (v.li.) Jana Ditrih, Emily Epp, Jan Philipp Augustin, Maja Epp, Dominik Türffs, Marie-Joy Greibich, Luca Stosch, Lena Marie Dreier, Miriam Epp, Jannik Greibich, Phil Ostwaldt.

neues aus der wirtschaft

Start der Singlebar



Die Räumlichkeiten in der Poststraße 17 standen einige Zeit leer, bevor sie Anja Mösch nun mit viel Liebe und Herzblut komplett renoviert hat. Und Liebe und Herzblut sind hier zugleich die passenden Schlagworte für das neue Konzept des Soltauer Lokals - denn die Betreiberin startet eine Singlebar, „übrigens die erste im Heidekreis“, freut sich Mösch: „Dates“ heißt das kleine, aber feine und zudem stilvoll eingerichtete Lokal, das am kommenden Freitag, dem 14. Februar, Eröffnung feiert - „passenderweise am Valentinstag“, so die Betreiberin. Ab 17 Uhr können Gäste hier bei Sekt und kleinen Leckereien feiern. Und für die richtige Atmosphäre bei einem Date im „Dates“ sorgen unter auch die „Single-Kontakt-Tische“ - perfekt für ein Treffen zu zweit. Doch wer hierher kommt, muss natürlich nicht unbedingt auf der Suche nach einem Partner oder eine Partnerin sein: „Jeder ist willkommen, es soll ein Treffpunkt zum Wohlfühlen und Kennenlernen sein. Bei der Begrüßung frage ich allerdings schon, ob der- oder diejenige Single ist oder nicht. Wenn nicht, bekommt der Gast kleines Licht an seinen Platz gestellt - dann ist für alle anderen klar: schon vergeben.“ Geöffnet ist die Singlebar von Montag bis Freitag jeweils ab 17 Uhr sowie Samstag und Sonntag je ab 12 Uhr. Im „Dates“ serviert Mösch Cocktails, Wein, Sekt und Bier, Kaffeespezialitäten und alkoholfreie Getränke sowie schmackhafte Snacks. Zudem will die Betreiberin zukünftig besondere Aktionen wie „Speed-Datings“ starten. „Außerdem gibt originelle Details wie die „Single-Postfächer“, um sich Nachrichten zu hinterlassen und sich verabreden zu können.“

Foto: SUV

HKK ausgezeichnet

Kompetenzzentrum für Hernienchirurgie

WALSRODE. Zum ersten Mal wurde die Fachabteilung Allgemein- und Viszeralchirurgie des Heidekreis-Klinikums (HKK) am Standort Walsrode von der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie als „Kompetenzzentrum für Hernienchirurgie“ ausgezeichnet. Das teilt jetzt das HKK mit. Rund 360.000 Operationen würden auf diesem Sektor in Deutschland jährlich vorgenommen, somit seien Hernien (Weichteilbrüche) die häufigste Krankheit in der Chirurgie.

Sylvia Aust, Oberärztin der Allgemein- und Viszeralchirurgie und Zentrumskoordinatorin: „Mit dieser Zertifizierung haben wir bewiesen, dass in unserer Fachabteilung eine große Expertise zur Behandlung von Weichteilbrüchen wie Leistenbrüchen, Narben- und Nabelbrüchen besteht.“

Um überhaupt zertifiziert zu werden, musste die Fachabteilung bereits das Siegel „Qualitätsgesicherte Hernienchirurgie“ der Deutschen Herniengesellschaft vorweisen. „Zudem hatten wir seit 2017 die Qualität unserer Operationen nachzuweisen, und unsere Fachabteilung musste auch eine Mindestanzahl an verschiedenen Operationen - wie zum Beispiel Narben- und Leistenbrüche - erfüllen“, berichtet die Oberärztin.

Grundsätzlich nehmen die Operateure regelmäßig an Fortbildungen teil, und es werde auch überprüft, ob die Operationen regelhaft verlaufen seien. „Um diese Qualität zu sichern und auch auswerten zu können, werden die Patienten anonymisiert in eine sogenannte Herniamed-Studie eingepflegt“, so Aust. Und weiter:



Oberärztin Sylvia Aust. Foto: Heidekreis-Klinikum/Manuela Stehr-Schmidt

„Unsere Patienten bekommen von uns ein, fünf und zehn Jahre nach der Operation einen Fragebogen zugeschickt, der unter anderem abfragt, ob Komplikationen aufgetreten sind. Die Ergebnisse dieser Befragungen werden wiederum anonymisiert in die Studie aufgenommen.“

Das Zertifikat „Kompetenzzentrum für Hernienchirurgie“ ist bis 2023 gültig. Das, so die Oberärztin, heiße aber nicht, „dass wir uns nun bis zu diesem Datum ausruhen. Wir dokumentieren weiterhin lückenlos, so wie wir es bereits bis zur Erstzertifizierung getan haben. Schließlich wollen wir auch die Rezertifizierung in drei Jahren wieder bestehen.“

Plakate gegen „Komasaufen“

HEIDEKREIS. „Kunst gegen Komasaufen“: Unter diesem Motto startet die Krankenkasse DAK jetzt ihre Kampagne „bunt statt blau“. Die Krankenkasse sucht die besten Plakate gegen das Rauschtrinken, entworfen von Jugendlichen zwischen zwölf und 17 Jahren. „In den vergangenen fünf Jahren kamen bundesweit jeweils rund 22.000 Kinder und Jugendliche mit einer Alkoholvergiftung ins Krankenhaus“, so eine DAK-Sprecherin. „Gegenüber der ersten Erhebung der Daten im Jahr 2000 haben sich die Zahlen um 128 Prozent erhöht.“ Seit dem Jahr 2013 sei die Zahl der betroffenen Kinder und Jugendlichen zwar leicht rückläufig, Experten forderten jedoch weiterhin eine verstärkte Aufklärung über die Risiken des Rauschtrinkens. Alle Schulen im Heidekreis sind eingeladen, das Thema Alkoholmissbrauch im Unterricht zu behandeln, Schüler können bis zum 31. März Plakate entwerfen. Anschließend werden in allen 16 Bundesländern die besten Plakate ausgezeichnet. Im Juni wählt eine Bundesjury mit der neuen Drogenbeauftragten der Bundesregierung, Daniela Ludwig, und DAK-Vorstand Andreas Storm sowie dem Hamburger Soul-Sänger Emree Kavás den Bundesgewinner. Weitere Informationen gibt es unter: www.dak.de/buntstattblau.

Förderverein

HERMANNSTADT. Der Förderverein Waldbad Hermannsburg lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 18. Februar, um 19 Uhr im Restaurant May Mei ein.

Passbilder & TOP-Bewerbungsphotos! Sofort zum Mitnehmen!

RINGFOTO Povel  
Europas größter Fotoverbund Marktstr. 1 Soltau

Täglich Mo.-So., 8-12 Uhr  
reichh. Frühstücksbuffet  
„All you can eat“  
inkl. Filterkaffee & Tee nur 9,50 €  
Jeden Sonntag 9.30-14.00 Uhr  
Schlemmerbuffet  
inkl. Suppe, Filterkaffee & Tee 15,90 €  
Täglich 12-14 Uhr  
abwechslungsreicher  
Mittagsstisch  
inkl. Dessert nur 7,90 €  
(Gerne auch außer Haus.)

Hotel Kaiserhof  
Hotel • Café • Bistro  
Inh. Claudia Sonnewald  
Breloher Str. 50 • Munster • Tel. 05192 1349026  
kaiserhof@sonnewald-munster.de

CDU Soltau

SOLTAU. Der CDU-Stadtverbandes Soltau lädt zu seiner Mitgliederversammlung ein: Am Dienstag, dem 18. Februar, um 19.30 Uhr im Hotel Meyn in Soltau.

Geburtstage

MUNSTER. Der Frauentreff Munster lädt am 27. Februar um 15 Uhr in den Ollershof ein. Dort werden unter anderem die „runden“ Geburtstage aus 2019 gefeiert. Der Vorstand lädt ein zu Kaffee und Torte sowie deftigen Broten. Anmeldungen nimmt Doris Elsner, Ruf (05192) 5342, bis zum 20. Februar entgegen.



Verlagssonderveröffentlichung

14. Februar

BLUMEN: KREATIVE IDEEN

(pb) Nicht nur Rot ist die Farbe der Liebe. Deshalb hier ein paar Anregungen, wie Blumen zur ganz persönlichen Botschaft werden.

Wer Sträuße zum Valentinstag nicht nur nebenbei verschenken will, für den gibt es ausgefallene Ideen, die Blumen ganz anders einzusetzen. Herrlich bunt wird ein Bilderrahmen aus verschiedensten Blütenblättern, den man um ein Foto von sich selbst und der großen Liebe klebt. So lassen sich unvergessliche Valentinsgrüße zaubern.

Wer seinem „Valentinen“ nicht nur einmal sagen möchte, wie glücklich man mit ihm ist, der sollte mehrmals



(pb) Der Klassiker: Blumen zum Valentinstag. Auf das Arrangement kommt es an. Foto: HZK

am Tag Liebesgrüße übermitteln. An allen möglichen und unmöglichen Plätzen können Blumen versteckt werden: So findet sich am Morgen eine wunderschöne Blume im Zahnputzbecher, eine andere im Kühlschrank, wieder eine zwischen den Pullis im Kleiderschrank. Auch der Weg zur Arbeit kann mit solchen Grüßen gespickt sein: Blumen finden sich im Briefkasten oder im Zeitungsrohr, im Aktenkoffer oder der Handtasche, im Auto oder am Fahrradlenker. Mit ein bisschen mehr Aufwand kann man so auch das Büro ausstatten: auf dem Schreibtisch, in der Schublade oder auf dem Computer. Am Abend kommt so ein schöner Strauß zusammen, und viele Male am Tage hat man sich bei jemandem ins Herz geschlichen.

Wer sagt, dass man zum Valentinstag Blumen nur als Sträuße verschenken kann? In diesem Jahr gibt es tolle Ideen, die Boten der Liebe mal ganz anders zum Einsatz kommen zu lassen. Wie wäre es mit einem witzigen Liebesgruß? Man schneidet Rosenköpfe von den Stielen, gibt sie mit dem Kopf nach unten in Gefäße, die gerade groß genug sind und einen Deckel haben (zum Beispiel Frischhaltedosen), füllt diese mit Wasser auf und stellt sie ins Eisfach - nach ein paar Stunden kann man die eingefrorenen Rosen herausnehmen, aus den Behältern lösen und in einer Glasschüssel oder in Sektkelchen zum festlichen Menü für zwei stellen.

Liebe • Rote Rosen

14. Februar... Valentinstag

Gärtnerei Tödter  
Edeka-Bispingen • www.gaertnerei-toedter.de  
Bispingen • Hützeler Str. 41 • Schneverdingen • Bahnhofstraße 28

GASTHAUS meding  
Traditionelle Gastronomie mit frischen Ideen  
Lieblingsbuffet am 22.2.2020  
ab 19.00 Uhr: Suppe, Rouladen, Schnitzel, Medaillons, leckere Beilagen und Dessert  
Poststraße 10 • 29683 Dorfmark  
Telefon 05163 313  
www.gasthaus-meding.de  
Di.-Do. 10-14 Uhr und 16.30-22 Uhr  
Fr.-So. ab 10 Uhr • Mo. Ruhetag

Liebe ist...

...wenn er mit Blumen vor der Tür steht.  
Am Valentinstag durchgehend von 8 bis 18 Uhr geöffnet  
Blumenhaus Schulz  
Gustav-Meyer-Str. 3 • Munster  
☎ 05192 2085

## Feuerwehr

SCHNEVERDINGEN. Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr, Ortswehr Schneverdingen, beginnt am Freitag, dem 14. Februar, um 20 Uhr in der Feuerwache in Schneverdingen.

## Die Grünen

WALSRODE. Die Mitgliederversammlung des Kreisverbandes Heidekreis von Bündnis 90/Die Grünen steht am Mittwoch, dem 19. Februar, von 19 bis 22 Uhr im „Bistro 37“ in Walsrode auf dem Plan.

## Kostenlose Führung



Bei einer kostenlosen Führung durch den Friedwald Lüneburger Heide können Interessierte am 15. Februar um 14 Uhr mehr über die Bestattungen in der Natur erfahren. Bei der rund zweistündigen Veranstaltung mit Spaziergang und Kutschfahrt wird gemeinsam mit einem Förster an jenen Punkten Halt gemacht, die den Friedwald Lüneburger Heide zu etwas Besonderem machen. Besucher haben außerdem jederzeit die Möglichkeit, ihre Fragen zu Vorsorge, Beisetzungsmöglichkeiten, Kosten und Grabarten zu stellen und die Idylle des Waldes zu genießen. Treffpunkt ist die Infotafel auf dem Parkplatz am Naturschutzgebiet. Die Anfahrt erfolgt über den Sellhorner Weg 40, Bispingen-Behringen. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung unter der Rufnummer (06155) 848200 oder über die Internetseite [www.friedwald.de/lueneburger-heide](http://www.friedwald.de/lueneburger-heide) gebeten.

## Basis-Pflegekurs

### Angebot für betreuende Angehörige

SOLTAU. Die Diakoniestation Soltau bietet in Zusammenarbeit mit der Barmer GEK vom 20. Februar bis 23. März einen Basiskurs für pflegende und betreuende Angehörige an. Der Kurs bietet sowohl Unterstützung für bereits pflegende Angehörige als auch die Möglichkeit, sich auf eine häusliche Pflege- und Betreuungssituation vorzubereiten.

Der Kurs beinhaltet auch Informationen zur Pflegeversicherung, praktische Übungen und das Erlernen von Pflegehandlungen sowie den Umgang mit Pflegehilfsmitteln. Möglichkeiten zur Stärkung und Entlastung der Pflegeperson, der Umgang mit Medikamenten, das Mobilisieren, aber auch die Ernährung eines pflegebedürftigen Menschen und das Erlernen vorbeugender Maßnahmen zur Verminderung weiterer Erkrankungsrisiken sind Bestandteil des Pflegekurses. Der Umgang mit psychischen Belastungen wird ein weiterer Schwerpunkt sein.

Der Kurs läuft über zehn Abende jeweils montags und donnerstags von 17 bis 18.30 Uhr und ist für die Teilnehmer kostenfrei. Die Kursgebühren werden, unabhängig von der Kassenzugehörigkeit, von der Barmer GEK übernommen. Geleitet wird der Kurs von Astrid Baron und Kathrin Deichgräber, Pflegefachkräfte und Pflegeberaterinnen der Diakoniestation Soltau. Für das Angebot sind noch Plätze frei. Die Kurseinheiten laufen im Melanchthonhaus - in den Räumen der Tagespflege Soltau - im Habichtsweg 3 in Soltau. Weitere Informationen und Anmeldung über: Diakoniestation Soltau, Telefon (05191) 99077 oder (05191) 99078.

Der Kurs läuft über zehn Abende jeweils montags und donnerstags von 17 bis 18.30 Uhr und ist für die Teilnehmer kostenfrei. Die Kursgebühren werden, unabhängig von der Kassenzugehörigkeit, von der Barmer GEK übernommen. Geleitet wird der Kurs von Astrid Baron und Kathrin Deichgräber, Pflegefachkräfte und Pflegeberaterinnen der Diakoniestation Soltau. Für das Angebot sind noch Plätze frei. Die Kurseinheiten laufen im Melanchthonhaus - in den Räumen der Tagespflege Soltau - im Habichtsweg 3 in Soltau. Weitere Informationen und Anmeldung über: Diakoniestation Soltau, Telefon (05191) 99077 oder (05191) 99078.

## immobilien

Wir suchen für vorgemerkte Kunden **Ein- und Zweifamilien-Häuser** in Soltau.  
☎ 05161 910651 [www.kalber-immo.de](http://www.kalber-immo.de)

**Haus zu verkaufen?** heide kurier immobilien

## anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

### Art des Energieausweises:

Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a)	kWh

### Energieträger:

Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)

# Wunderschöne Zeit in Rio

## Thea Terjung berichtet von ihren Eindrücken aus Brasilien

SCHNEVERDINGEN/FLORIANO-POLIS. Mit „kulturweit“, dem internationalen Freiwilligendienst der Deutschen UNESCO-Kommission, ist Thea Terjung unterwegs, um sich ein Jahr lang in Brasilien zu engagieren. Dort, in Florianópolis (Floripa), unterstützt sie Kinder vorrangig im Deutschunterricht (HK berichtete). Welche Erfahrungen die 19jährige Schneverdingerin dabei macht, können unsere Leserinnen und Leser in den kommenden Monaten mitverfolgen, denn sie wird den HK regelmäßig mit Informationen von der anderen Seite der Welt versorgen.

Ich habe mich ein wenig verspätet. In der letzten Zeit ist einfach zu viel passiert, so dass ich eigentlich gar nicht genau weiß, womit ich anfangen soll.

Ich habe meine Gastschwester aus Estland in Chile besucht. Sie lebt dort mit ihrem chilenischen Freund. So kam es dazu, dass ich auch dieses Weihnachtsfest nicht auf estnische Süßigkeiten verzichten musste.

Ein Mix aus Estnisch, Englisch, Portugiesisch und Spanisch: Meine zwar immer besser werdenden, aber noch etwas gebrochenen Portugiesischkenntnisse waren genau richtig, um alles Nötige auf Spanisch/Portugiesisch zu regeln, wie etwas zu „bezahlen“ oder zu „bestellen“ oder auch „nach dem Weg zu fragen“.

Es war eine wunderschöne Zeit. Ich hab es sehr genossen. Chile hat eine atemberaubende Landschaft. Es war unfassbar interessant, einen weiteren Einblick in die lateinamerikanische Kultur zu bekommen. Die noch immer anhaltenden Proteste in Chile haben mich sehr bewegt, es war eine super aufregende Zeit.

In Chile habe ich bemerkt, wie sehr mir Brasilien schon ans Herz gewachsen ist. Ich habe es irgendwie vermisst. Pünktlich zu Weihnachten war ich zurück. Ich hatte ein wunderschönes Weihnachtsfest. Mit meinen Freunden habe ich direkt an der La-



Fast einen Monat lang hat Thea Terjung Rio de Janeiro besucht.

Foto: Thea Terjung

goa in Florianópolis in einem Hostel gefeiert. Das werde ich so schnell nicht vergessen.

Am 28. Dezember ging es dann weiter nach Rio de Janeiro, wo wir gerade noch rechtzeitig in meinen Geburtstag 'reinfeiern konnten. Durch viel Stau und eine nicht ganz optimale Zeitplanung kam es dazu, dass wir um genau 14.50 Uhr den Flughafen erreichten, obwohl unser Flug bereits um 15.15 Uhr ging. Vorheriges Einchecken kann Leben retten und ein wenig mehr Zeit einplanen definitiv auch. Fast einen Monat haben meine Freunde und ich uns gemeinsam in Rio aufgehalten. Silvester verbrachten wir gemeinsam an der Copacabana. Atemberaubend. Fast nicht zu beschreiben. Es war eine wunderschöne Zeit. Rio ist definitiv eine Stadt der Gegensätze, gleichzeitig unfassbar bunt, vielseitig und einfach großartig. Noch nie hat mich eine Stadt so sehr beeindruckt.

Die Vor-Karnevalsaison hat begonnen. Und es ist ein unglaubliches Spektakel. Die Menschen kommen auf den Straßen zusammen, spielen Samba, feiern und tanzen zusammen. Bunt, schrill und viel Glitzer. Ich kann es schon gar nicht mehr abwarten, bis der „wirkliche“ Karneval endlich losgeht.

Ich freue mich, nach fast einem Monat reisen, wieder sehr auf etwas Routine und vor allem auf Floripa. In dieser Zeit habe ich gemerkt, wie angekommen ich eigentlich schon gewesen bin, ohne es wirklich bewusst bemerkt zu haben. Ankommen, ein Nach-Hause-Kommen an einem Ort, an dem man doch eigentlich noch gar nicht so lange zu Hause gewesen ist. Es macht mich sehr glücklich, dieses Gefühl von Heimat hier zu spüren.

Brasilien ist einfach bunt, kein Ort gleich dem anderen, und trotzdem

fühle ich mich in diesem großen Land mittlerweile zu Hause. Um so mehr freue ich mich auf die Zeit, die noch vor mir liegt. Ich glaube, diese wird noch einmal ganz besonders intensiv.

Dieses alles hier sind meine Erfahrungen. Alles andere als objektiv, super subjektiv, meine Gefühle, Erfahrungen und Emotionen, aus meiner Perspektive und aus meinem Blickwinkel. Gleichzeitig ist es nur ein Funke von dem, was ich täglich erlebe, fühle und neu entdecke. Eine Art Mitschnitt aus meiner Zeit hier in Brasilien.

Gleichzeitig finde ich es wichtig, sich dessen bewusst zu werden, dass das alles nicht im Ansatz wiedergibt, wie Brasilien wirklich ist. Meine Berichte beschreiben einen Teil beziehungsweise meinen Teil, meinen Blickwinkel auf bestimmte Ereignisse. Individuell.

## Sitzung

FASSBERG. Am morgigen Donnerstag beginnt um 17 Uhr im Rathaus in Faßberg eine Sitzung des Ratsausschusses für Schule, Soziales und Gemeinwesen.

## Musikalisch

WALSRODE. „Musik trifft auf Literatur - Kunst in Wort und Ton“: Unter diesem Motto steht am Sonntag, dem 16. Februar, ab 17 Uhr eine musikalische Lesung mit Annette Fitzen aus Soltau und Hans-Ulrich Rasokat in der Kapelle des Klosters Walsrode. Dabei präsentiert die Autorin vornehmlich leise Texte, die vom Pianisten mit ausgesuchten Stücken ergänzt werden.

## Spieleabend

BECKEDORF. Der CDU-Gemeindeverband Südheide lädt für den 22. Februar zum großen Spieleabend ins Hofgut nach Beckedorf ein. Ab 17 Uhr geht es bei Doppelkopf und Kniffel um Preise. Ein Grünkohlessen ist in der Startgebühr enthalten. Anmeldungen bis 16. Februar bei Familie Sellig, Ruf (05052) 3624.

## Ausstellung

HERMANNBURG. Das Evangelisch-lutherische Missionswerk in Niedersachsen (ELM) lädt ab dem 16. Februar zum Besuch der Ausstellung „Fremde Vertraute, vertraute Fremde“ im Hermannsburger Ludwig-Harms Haus ein. Eröffnung ist um 11.30 Uhr. Die Ausstellung ist ein Fotoprojekt der Kirchengemeinde Bispingen mit Wienke K. Meyer im Rahmen des Konzepts Kultur-Kirche der Hanns-Lilje-Stiftung. Zu sehen ist die Präsentation bis zum 19. April, Montag bis Freitag von 8.30 bis 18 Uhr, Samstag von 8.30 bis 12.30 Uhr, Sonntag geschlossen. Führungen sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Anmeldungen bei Sigrid Pfeil, Ruf (05052) 69212.

# Thema Odachlosigkeit

## Landtagsabgeordneter Zinke informiert sich vor Ort



Der Landtagsabgeordnete Sebastian Zinke besichtigte mit der Gruppe einzelne Objekte in Schneverdingen.

Foto: Lars Przybylski

SCHNEVERDINGEN. Die Gründe für Obdachlosigkeit sind so unterschiedlich und vielfältig wie die einzelnen Menschen selbst. Dass Obdachlosigkeit nicht nur in Ballungszentren ein Problem ist, sondern dass auch im ländlichen Raum Bedarf an Unterkünften und Beratungsstellen besteht, davon konnten sich einige Sozialdemokraten kürzlich überzeugen: Der Landtagsabgeordnete Sebastian Zinke, Tatjana Bautsch und Hendrikje Köster, beide Ratsfrauen und Vorsitzende der SPD Schneverdingen, machten sich vor Ort gemeinsam mit Manfred Kröger, Lebensraum Diakonie Soltau, für den Sozialpsychiatrischen Verbund im Heidekreis, sowie Vertretern des Ordnungsamtes Schneverdingen ein Bild über die aktuelle Situation sowie die Herausforderungen in diesem Themenfeld.

Zinke, der bereits im Vorfeld einige Gespräche im Heidekreis zu diesem

Thema geführt hatte, besichtigte mit der Gruppe einzelne Objekte in Schneverdingen. Zur kommunalen Aufgabe gehört es, entsprechende Unterkünfte bereitzustellen und zu verwalten.

„Während die Stadt für die Zuteilung und die Instandhaltung der Unterkünfte zuständig ist, stellt die Lebensraum Diakonie Beratungs- und Unterstützungsleistungen in Einzelfällen und auf Antrag bereit“ beschreibt Manfred Kröger knapp die wesentlichen Unterschiede und ergänzt „da viele Menschen, die in Obdachern untergebracht sind, psychisch krank und suchtabhängig sind, halten wir es für notwendig, die Menschen umfassend dabei zu unterstützen, wieder in einem geregelten und eigenständigen Lebensumfeld Fuß zu fassen. Wohnung, soziale Kontakte, Begleitung zu Behörden und dort wo es Bedarf an medizinischer Unterstützung gibt, Hilfe ver-

mitteln und ebenfalls unterstützend zur Seite stehen.“

„Städte und Gemeinden halten Unterkünfte für von Obdachlosigkeit bedrohten Menschen vor, beschränken sich hierbei aber auf das Wesentliche“, so Tatjana Bautsch von der SPD Schneverdingen zu den Aufgaben der Stadtverwaltung: „Obdachlosenunterkünfte sollen in Not geratenen Menschen eine vorübergehende Bleibe sein, ein Dach über dem Kopf bieten. Komfortabel sind sie nicht, menschenwürdig ausgestaltet muss aber auch eine Notunterkunft sein.“ Zinke machte deutlich, dass es oftmals auch an bezahlbarem Wohnraum fehle, selbst in ländlichen Regionen. Und Kröger ergänzte „manchmal ist es auch nur ein klein wenig Aufmerksamkeit und Zuwendung, um durch Hilfe zur Selbsthilfe so manches Schicksal wieder zum Besseren zu bewegen“.



**Prävention**

**FASSBERG.** Zur Sitzung des Präventionsrates der Gemeinde Faßberg am 17. Februar um 19.30 Uhr im Rathaus, kleiner Sitzungssaal, sind alle interessierten Bürger, die bei der Arbeit unterstützen möchten, eingeladen.

**Sprechstunde**

**NEUENKIRCHEN.** Der SoVD in Neuenkirchen bietet am 20. Februar seine nächste Sprechstunde für Mitglieder und Interessierte an: Von 10 bis 11 Uhr in der Bücherei auf dem Schröershof. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Ausschuss**

**WIETZENDORF.** Zur öffentlichen Sitzung kommt der Ausschuss für Bau und Umwelt des Wietzendorfer Gemeinderates am Montag, dem 17. Februar, um 13 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Wietzendorf zusammen.

**Soziales**

**NEUENKIRCHEN.** In öffentlicher Sitzung tagt der Ausschuss für Jugend und Soziales der Gemeinde Neuenkirchen am kommenden Dienstag, dem 18. Februar, um 16 Uhr im Vierständerhaus auf dem Schröers-Hof.

**Baudenabend**

**MUNSTER.** Am morgigen Donnerstag um 15 Uhr feiern die Schlesiener mit Gästen ihren Baudenabend im Heimathaus Ollershof. Rote Nasen oder ein buntes Hütchen sind durchaus willkommen und zu guter Stimmung kann jeder beitragen.

**Bücher**

**WIETZENDORF.** Am 14. Februar lädt das Kirchencafé-Team der St. Jakobigemeinde Wietzendorf zu einem Bücherflohmarkt ein: Von 14 bis 17 Uhr können Interessierte bei Kaffee und Kuchen in alten und neuen Büchern suchen und schmökern.

**stellenmarkt**



**Offener Bewerbertag**  
am 17.02. in der Zeit von 10 - 12 Uhr!  
Komm vorbei! Keine Anmeldung notwendig.

**Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Dich (m/w/d), um täglich kleine und große Gäste zum Lächeln zu bringen!**

**Haben wir Dein Interesse geweckt?**  
Dann warte nicht länger und schicke uns Deine Bewerbung an: [bewerbung@heide-park.de](mailto:bewerbung@heide-park.de).

Weitere Informationen findest Du auch auf unserer Homepage unter [www.heide-park.de/jobs](http://www.heide-park.de/jobs).

**Reetdachdecker / Helfer (m/w/d)**  
in Vollzeit zu sofort gesucht!



Infos unter [info@reetdachdeckerei-gross.de](mailto:info@reetdachdeckerei-gross.de)  
Telefon 05197 988947  
oder 0160 96270753  
Frielingen 36 · 29614 Soltau



**TRENDHAIR**  
LEIDENSCHAFT · INNOVATION · KOMPETENZ

**KREATIVE FRISEURE (W/M/D) GESUCHT!** In Teil- oder Vollzeit.

**Wir bieten Dir**

- einen modernen Salon mit tollem Team
- einen großen Kundenstamm
- Umsatzbeteiligung und Sachprämien

**Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!**  
Direkt im Salon in Soltau in der Marktstr. 30, an [patrick.kolbe@trend-hair.net](mailto:patrick.kolbe@trend-hair.net) oder unter 0441 48075757.

JETZT ONLINE BEWERBEN UNTER: [www.trend-hair.net/jobs](http://www.trend-hair.net/jobs)

Wir suchen für unser Unternehmen einen

**erfahrenen Handwerker (m/w/d)**  
für die Mitarbeit in der Kanalreinigung, Kanalsanierung und Kamerabefahrung.

**Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:**

- Abgeschlossene Berufsausbildung oder mehrjährige Berufserfahrung in der Rohrreinigung
- sicheres und kompetentes Auftreten
- Team-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit
- Bereitschaftsdienst auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit (Notdienst)
- Führerschein Klasse B/BE oder Klasse C wünschenswert

**Wir bieten** ein Tätigkeitsfeld, das mit hohem Maß an Eigenverantwortung und Engagement verbunden ist.

Die Aufgabenstellung verlangt Organisationsgeschick, hohe Belastbarkeit und Flexibilität sowie Zielstrebigkeit.

**Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bieten wir genau Ihnen:**

- einen sicheren Arbeitsplatz
- eine fundierte Einarbeitung
- gutes Betriebsklima und eine leistungsgerechte Bezahlung
- Altersvorsorge

Bewerben Sie sich bitte mit Ihren aussagekräftigen Unterlagen postalisch oder per E-Mail.

**Point Orange Rohrreinigung UG**  
Theodor-Storm-Straße 12a  
29646 Bispingen  
[info@pointorange.de](mailto:info@pointorange.de)



**Point Orange**  
Rohrreinigung UG  
(haftungsbeschränkt)  
[www.pointorange.de](http://www.pointorange.de)



**Mundschken**  
Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG  
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Die Mundschken Druck- und Vertriebsgesellschaft sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n

**Mitarbeiter (m/w/d)**

für die Zeitungsherstellung. Die Aufgaben des/der Mitarbeiter/in besteht darin, die Produktionsstraße mit Prospekten zu bestücken oder das Packen von Zeitungspaketen auf Paletten.

Diese Tätigkeit erfolgt auf Mini-Job-Basis.

Arbeitszeit:  
Donnerstag von 19.00–22.00 oder 22.00–05.00 Uhr  
Berufserfahrung ist dafür nicht notwendig. Wenn Sie körperlich belastbar sind, Spaß an der Teamarbeit haben, gute Deutschkenntnisse besitzen und sorgfältig arbeiten, dann sind Sie bei uns richtig.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Michael Persigehl unter 0 51 91/808-163 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Wir suchen in **Soltau und Dorfmark**

**Mitarbeiter/in im Zustelldienst**

Einfach mehr Taschengeld

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.



Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808 180**

**IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS**



**Paketzusteller/innen**  
mit Führerschein Klasse B für feste Touren im Raum Verden in Festanstellung gesucht.  
Arbeitszeit Mo.-Fr. ab 6.00 Uhr. Auch in Teilzeit möglich.  
**Telefon 0172 6960960 und 04255 1485**



**Mundschken**  
Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG

Die Mundschken Druck- und Vertriebsgesellschaft versorgt die Menschen im Heidekreis täglich mit Presse- und Postprodukten. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

**Presse- und Postzusteller (m/w/d) in Soltau und Oerrel**

Als Presse- und Postzusteller/in sind Sie das wichtigste Bindeglied in einem umfangreichen logistischen Prozess. Sie übernehmen eigenständig Verantwortung für die Zustellung der Objekte Tageszeitung und Briefpost mittels E-Bike.

**Wir bieten:**

- Wohnortnähe**  
Eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- 14€/h**
- Gehalt**  
Festes Monatsgehalt auf Basis eines Leistungslohnes von 14 € pro Stunde inklusive einem steuerfreien Nachtzuschlag von 30%.
- Flexible Arbeitszeiten**  
Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis auf Teilzeit-Basis (15 Stunden/Woche) als 6-Tage-Woche.
- ... und weitere Vorteile**  
Hochwertige Arbeitskleidung lässt Sie auch bei Schietwetter nicht im Regen stehen.

**Ihr Profil:**

- 18+**  
**Grundvoraussetzung**  
Mindestalter 18 Jahre und einwandfreies Führungszeugnis sowie Deutsch in Wort und Schrift.
- Körperliche Fitness**  
Der Job ist mit Arbeiten im Freien bei Wind und Wetter verbunden und erfordert die Bereitschaft zur Dauernachtschicht. Eine körperliche Belastbarkeit ist Voraussetzung.
- Verantwortungsbewusstsein**  
Zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Zustellung bei unseren Kunden erwarten wir eine pünktliche, eigenständige und zuverlässige Arbeitsweise.

**Kontakt:**  
Möchten Sie in Zukunft zu unserem Team gehören?  
Dann freuen wir uns auf Ihre Kurzbewerbung unter [m.persigehl@mundschken.de](mailto:m.persigehl@mundschken.de) oder online über <http://www.mundschken.de/jobs.html>. Für etwaige Rückfragen zu der Tätigkeit kontaktieren Sie bitte unser Logistik-Team unter 05191/808-180.

Mundschken Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG  
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

**FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN**

Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

**Mitarbeiter/in im Zustelldienst**  
in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in **Wietzendorf und Volkwardingen**



**Mundschken**  
Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG  
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180

**Sie suchen Arbeit**

?

Dann lesen Sie zuerst den Stellenmarkt im



**Kraftfahrer/in**  
FS-Klasse C1 oder alt 3, für 7,5-t-LKW gesucht.  
als Urlaubsvertretung oder in Festanstellung gesucht, 5-Tage-Woche von 7.30 bis ca. 18.00 Uhr, eigener PKW, Fahrerkarte und Module sind Voraussetzung. Einsatzort: Depot Bomlitz.  
**Telefon 0172 6960960 und 04255 1485**



# private kleinanzeigen

Svd., 1,5-Zi.-Whg., Grünstraße, 43 qm, DG, WZ, Schlafzi., Duschbad, Küche, EBK, Keller, zu sofort frei, an Einzelperson, KM 260.- zzgl. NK/Kt., E-Pass vorh. **0171 5126124**

**Suche Putzstelle** von Privat, Einkaufshilfe oder ähnliches in Schneeverdingen. Alles anbieten. **0162 7670960**

**Erfahrene Malerfachkraft** sucht Arbeit. **0174 2045340**

**Suche Arbeit** im Bereich Badezimmer Sanierungen, Mauern, Elektro, Klempner u. Fliesen von Privat. **0160 6971388**

## immobilien kauf / verkauf

**Familie sucht einen Bungalow**, auch renovierungsbedürftig, zum Kauf von privat in Schneeverdingen. **0157 38370791**

**Meyer IMMOBILIEN**  
über (45) Jahre  
29640 Schneeverdingen - Verdener Straße 2  
EFH in Schneeverdingen, alles top gepfl. u. modernisiert, 175 m² Wfl., 7 Zi., EBK, 3 Bäder, Gä.-WC, Keller, Garage, 799 m² Grd., B, 220 kWh, Öl Bj. 02, B..... € 279.000,-  
**www.meyer-traumhaus.de**  
Telefon (051 93) 98090 - Fax (051 93) 980910

## tiermarkt

**Suche Beistellpferd** für Shetland Pony in Alvern p. sofort! Biete kostenl. Stellplatz f. Pferd gegen 2-3x wöchentl. Ponyführen f. Kinder **0151 21991849**

**Wir vermissen unseren Kartäuser-Mix-Kater** (grau, gelbe Augen) seit 3.2., entlaufen bei Peter-Paul-Kirche. Finderlohn 200.- **0160 4464787**

**Terrarium: 1x 80 x 40 x 40, 70.-;** 1x 90 x 60 x 45, 90.-, beide inkl. Beleuchtung **0174 8701035**

**ACHTUNG!!!**  
Freitag 14. & Samstag 15. Februar  
**20% auf das gesamte Dosensortiment:**  
Rinti, Bozita, Ropo, Christopherus, Animonda etc.  
**Animal Food... tierisch gut - Ihr Haustierfachhandel**  
Soltau - Walsroder Str. 35 - 05191 9786700  
Parkplätze gegenüber

**Golden-Retriever** Mischlingswelpen, geb. 11.11.2019, Helle und Dunkle, ab sofort in geeignete Hände zu verk.. Geimpft, entwurmt, gechipt. Elterntiere vor Ort. **0172 4223532**

**10 Wochen alte Hasen/Kaninchen**, schwarz/weiß, sehr zutraulich, aus sauberer Zucht, reinrassig, in liebevolle Hände abzugeben, noch 6 vorhanden, je 19.- **05822 3521**

## stellenmarkt

**Suche ab 1.5. Büro-tätigkeit** in/um Soltau; wöchentl. 2x max. 2,5 Std. (Minijob). Sicher in Schrift, Wort + MSOffice. Langj. kfm. Erfahrung. **05191 9739610**

**Freundl. Pflegefachkraft** su. stundenweise Anstellg. im Privathaushalt. Qualifiz. Pflege u. Betreuung in Schneverd. Umkreis 10 km **05193 800484**

**Wir suchen für unser Haus** in Soltau (145 qm), 1x wö. 3 Std. eine zuverlässige, sehr erfahrene Putzhilfe. **0172 6818956**

**Suche für sonntags** nachmittags eine Stelle als Servicekraft. Auf Mini-Job-Basis. Bin gelernte Hofa. Gerne unter **0171 2805194**

## sie & er

**Netter Singlemann**, 47/180/90, sucht ein nettes Mädchel zum Kennenlernen. Ich suche eine feste Beziehung. Ich bin ein ganz normaler, ehrlicher Typ, Marke Handwerker. Schreibe mir doch einfach per SMS oder WhatsApp. **0172 3658988**

**Tierliebe Frau** vom Lande aus dem Heidekreis gesucht. Er, 65, 176 groß, schlank, sucht dich. **Chiffre 15434 Heide Kurier Soltau**

**Mann, 45, sucht Frau** für Freizeitgestaltung und mehr. Bei Interesse per SMS/MMS melden **0152 36307035**

**Er sucht eine heiße Transe** für erotische Treffen. Keine SMS **0152 08890676**

## sonstiges

**Haushaltsauflösung am 15.02.2020** von 10.00 - 16.00 Uhr, Wietzendorf, Bahnhofstraße 37. Möbel, Hausrat, Bücher, Waschmaschine - wenig benutzt.

**Haushaltsauflösung am 14.02.2020** von 10.00-15.00 Uhr, Bispingen Behring-Str.1/Eingang Drosselweg. Möbel, Geschirr, Bücher, Bilder usw.

**ABC weg!** Anton, Böhm, Cordua. Kein Rentnerprotest! Problem Arztbesuch löst sich: bei Edeka **über die Straße gehen! E. Kühne**

**Gegen Tierleid** - Demo und Lichtermarsch in Walsrode am 15.2.2020, 17 Uhr, Bahnhof. **05162 7928**

**Biete kostenlose Hilfe** zur Selbsthilfe bei Sorgen mit dem PC, Windows, Internet, Schadware, am Telefon **0151 50811105**

## dienstleistungen

**Handwerker für alle Fälle**. Dacharbeit und Gartenarbeit aller Art. **0152 37961450**

**Wir bieten an:** Gartenarbeiten + Pflasterarbeiten aller Art, Baumfällung, Bäume schneiden auch mit Klettertechnik sowie Hecken u. Büsche schneiden, Rasen vertikutieren u. Rasenneuanlagen, super preiswert, kostenlose Beratung vor Ort. Fa. N.H. ☎ **0176 67566534**

**Feuerholz Lohnsägen und Spalten** mit Sägespaltautomat. [www.hr-womo.de](http://www.hr-womo.de) Tel. **051 95 - 96 09 91**

**Wir restaurieren Haustüren, Möbel und leimen Stühle/Bilderrahmen**, Telefon 05191 9313120 oder 0160 90858942

**HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN** schnell - sauber - preiswert  
**Einlagerungen** u.a. Dienstleistungen.  
[www.haushaltsaufloesungen-soltau.de](http://www.haushaltsaufloesungen-soltau.de)  
Info: Fa. Kilian ☎ **05191 967191**

**Baumfällungen u. -beschneit aller Art** vom Fachbetrieb inkl. kompl. Entsorg.  
- Stubben fräsen  
- Holz häckseln bis 60 cm Ø  
- Baufeldräumung (Forst-, Rodefräse)  
**Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53**

**KEINE SPRECHSTUNDE vom 17.2.2020 bis 21.2.2020**  
**Arztpraxis Domzig**  
Bahnhofstraße 35  
29640 Schneeverdingen

**heide kurier**  
am Mittwoch & am Sonntag  
*Die Kombination des Erfolges!*

# Tumor(e)Hilfe: Malgruppe lädt ein

SOLTAU. Von Anbeginn im Jahr 2005 ist die Malgruppe der „Tumor(e)Hilfe“ Soltau ein Angebot für von Krebs Betroffene, um bei kreativer Gestaltung von Gemälden auf andere Gedanken zu kommen oder Stimmungen in Bildern auszudrücken. Mit viel Glück fand der Verein stets Leiterinnen, die es verstanden, die Mitglieder anzuleiten und zu ermutigen eindrucksvolle Werke zu

schaffen, die ihnen selber Freude bereiten und in vielen Ausstellungen auch der Öffentlichkeit. Die derzeitige Leiterin Traute Köhler möchte in diesem Jahr den Treffpunkt des Vereins am alten Stadtgraben für interessierte Besucher öffnen und Gelegenheit geben, sich anzuschaun, was in den vergangenen Monaten von eifrigen Händen geschaffen wurde. Als eine neue kreative Vari-

ante folgen die Maler auch dem derzeitigen „Hobby des Nordens“, Steine zu gestalten. Auch dazu gibt es einiges zu sehen. Am Mittwoch, dem 19. Februar, stellt die Gruppe ihre Werke aus. Ab 11 Uhr sind alle Interessierten willkommen, sich bei Kaffee und Kuchen bis 17 Uhr in den Vereinsräumen im „City Service Center“ am alten Stadtgraben 3 in Soltau umzusehen.

# Schilder warnen vor Gefahr

**Hartnäckigkeit der Verkehrswacht hat sich gelohnt**

MUNSTER. Seit Jahren kracht es immer wieder an der Kreuzung in Dethlingen in der Gemarkung Munster. Nun stellte der Landkreis Gefahrenschilder auf, um Verkehrsteilnehmer zu sensibilisieren, dort besonders aufzupassen. Ein Verdienst der Verkehrswacht Munster-Bispingen.

Immer wieder kommt es an der Dethlinger Kreuzung zu Verkehrsunfällen, oft auch verbunden mit Personenschäden. Die Unfallursachen sind unterschiedlich, meistens werden die Stopp-Zeichen nicht beachtet. Die Problematik dieser Kreuzung, an der sich die B 71 Soltau - Uelzen, die L 240 nach Trauen und Celle sowie die Verbindungsstraße Kohlenbissen-Dethlingen treffen, steht seit Jahren ebenfalls auf der Tagesordnung der Unfallkommission der Polizeinspektion Heidekreis, die sich einmal im Jahr mit Vertretern der Verkehrsbehörden, der Polizeidienststellen und den Verkehrswächtern trifft. „In der Unfallstatistik gilt die Kreuzung allerdings nicht als Unfallschwerpunkt“, so Martin Rettmer, Geschäftsführer und stellvertretender Vorsitzender der Verkehrswacht. „Von daher sahen die Verantwortlichen bisher keinen Handlungsbedarf.“



In den vergangenen Tagen stellten Mitarbeiter der Straßenmeisterei Soltau die Warnschilder auf. Foto: Verkehrswacht Munster-Bispingen

Dem Vorschlag der Verkehrswacht, einen Kreisell einzurichten, wurde in der Kommission zwar wohlwollend zugestimmt, umgesetzt wurde der Vorschlag hingegen nicht. „Das ist für uns unverständlich, zumal die infrage kommenden Flächen dem Land, beziehungsweise der Kommune gehören“, meint Rettmer.

## DLRG Soltau

SOLTAU. Am Freitag, den 21. Februar, steht bei der DLRG Ortsgruppe Soltau die Jahreshauptversammlung an. Beginn ist um 19 Uhr im Vereinsheim in Lührsbockel. Hauptthemen der Versammlung sind unter anderem der Rückblick auf das vergangene Jahr mit den Berichten von Vorstand, Schatzmeister, Technische Leitungen Einsatz und Ausbildung sowie Planungen des Haushaltes und Veranstaltungen für das aktuelle Jahr. Ebenfalls werden langjährige und verdiente Mitglieder geehrt. Anschließend kann in gemütlicher Runde geklönt werden.

## familienanzeigen

Der schönste Weg ist der gemeinsame  
**Rebecca** **Florian**  
**Unsere Kinder heiraten!**  
Die standesamtliche Trauung findet am 14.02.2020 um 11.15 Uhr im Rathaus Soltau statt.  
Wir gratulieren von ganzem Herzen und wünschen euch alles Glück dieser Welt.  
Eure Eltern  
Silke & Michael Ernst      Susanne & Reiner Hintze  
Soltau

## veranstaltungen

**Wo ist was los?**  
★ **Flohmarkt** ★  
Sonntag, 16. Februar  
Schneeverdingen, Alt-Benningh.-Weg 8  
(Ex-Aldi-Gebäude)  
Anm./Info Agt. Apel **05195 972354**

## notdienste

### Allgemeine Rettungs- und Notdienste

Notruf für Notarzt, Rettungstransportwagen, Rettungshubschrauber und Feuerwehr Tag und Nacht..... **112**  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst..... **116117**

### Qualifizierter Krankentransport

Anforderung qualifizierter liegender Krankentransport über die Rettungsleitstelle..... **05191 19222**

### Kreiskrankenhäuser - Heidekreis-Klinikum GmbH

Soltau, Oeninger Weg 30, 29614 Soltau..... **05191 6020**  
Walsrode, Robert-Koch-Straße 4, 29664 Walsrode..... **05161 6020**

### Augenärztlicher Notdienst

Sonnabend, Sonntag und Feiertage  
10.00 bis 16.00 Uhr..... **04131 6722333**

### Zahnärztlicher Notdienst

von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr  
15.2. und 16.2.2020  
ZA Monika Bogacz, Pommernstraße 27, Neuenkirchen..... **05195 2037**

### HNO-fachärztlicher Notdienst zu erfragen über

Praxis Dr. Müller-Kortkamp..... **05191 986000**

### Tierärztlicher Notdienst Altkreis Soltau

von Samstag, 15.2.2020, 14.00 Uhr bis Montag, 17.2.2020, 7.00 Uhr:  
Kasimir Kwiatkowski, Neuenkirchen  
(Klein- und Großtiere)..... **05195 5087/-88**  
Dr. Urte Schulze, Schneeverdingen (Kleintiere) ..... **05193 4893**  
Dr. Anja Petersen, Soltau (Kleintiere)..... **05191 976737**

### Apotheken-Notdienst vom 15.2.2020 bis 21.2.2020

**Soltau, Schneeverdingen, Neuenkirchen, Bispingen, Fintel, Munster:**  
Notdienst: von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages  
Sa., 15.2. **Bären-Apotheke**, Neuenkirchen, Hauptstraße 25..... **05195 5055 u. 324**  
So., 16.2. **Löns-Apotheke**, Bispingen, Hauptstraße 5..... **05194 6811**  
**Finteler-Apotheke**, Fintel, Am Markt 1..... **04265 94050**  
Mo., 17.2. **Mühlen-Apotheke**, Munster, Wilhelm-Bockelmann-Straße 11..... **05192 6611**  
Di., 18.2. **Sonnen-Apotheke**, Breloher Straße 49, Munster.. **05192 2521**  
Mi., 19.2. **Bahnhof-Apotheke**, Schneeverdingen, Bahnhofstraße 35..... **05193 52453**  
Do., 20.2. **Heide-Apotheke**, Schneeverdingen, Schulstraße 2..... **05193 1243**  
Fr., 21.2. **Stadt-Apotheke**, Schneeverdingen, Verdener Straße 13..... **05193 2121**

**Zusatzdienst Soltau:** Mo., Di., Do., Fr. bis 20.00 Uhr  
Sa., 17.00-18.30 Uhr, So. 10.30-12.30 Uhr und 17.00-18.30 Uhr.  
Sa., 15.2. **Nuss-Apotheke**, Soltau, Lüneburger Straße 4 .. **05191 938843**  
So., 16.2. **Nuss-Apotheke**, Soltau, Lüneburger Straße 4 .. **05191 938843**  
**Bergen, Hermannsburg, Faßberg, Unterlüß, Wietzendorf:**  
am 15.2.2020 bis 21.2.2020  
Löns-Apotheke, Bahnhofstraße 24, Bergen..... **05051 98750**

# famila

besser als gut!

## Mir schmeckt's...

### Hofgut

#### Hofgut bringt für Sie über 700 leckere Produkte auf den Tisch

Bewährte Rezepturen, erfahrene Hersteller und die Verbundenheit mit unserer Heimat machen Hofgut so besonders. Frisches Obst und Gemüse, verzehrfertige Snacks in der nachhaltigen Verpackung, schokolierete Erdnüsse für Naschkatzen:

Das Hofgut-Sortiment umfasst über 700 Produkte aus vielen Bereichen – und zu einem fairen Preis.

Besonders beliebt und voller Vitamine sind die tiefgekühlten Gemüsespezialitäten. Sie werden erntefrisch tiefgefroren, sind einfach portionierbar und vielseitig verwendbar. Entdecken Sie jetzt die Hofgut-Vielfalt bei famila!

Überzeugende Qualität für einen Genuss zu fairen Preisen.  
Das schmeckt einfach gut.

[www.hofgut-gutes-essen.de](http://www.hofgut-gutes-essen.de)

